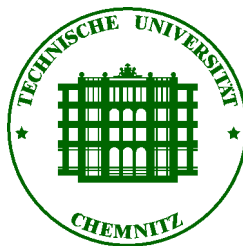


# Programm



**44. Tagung experimentell arbeitender  
Psychologen**  
Technische Universität Chemnitz  
25. – 27. 03. 2002



# **TeaP 2002**

**44. Tagung experimentell arbeitender Psychologen**

**Technische Universität Chemnitz**

**25. – 27. März 2002**

## **Programm**



# **Inhalt**

Grußwort des Rektors der Technischen Universität Chemnitz	4
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Chemnitz	5
Vorwort	6
Allgemeine Informationen zur Tagung	7
Informationen zum wissenschaftlichen Programm	10
Programm - Gesamtübersicht	12
Programm - Symposien, Arbeitskreise und eingeladenen Vorträge	16
Programm - Poster	46
Namensindex	54
Lagepläne	59

Technische Universität Chemnitz  
DER REKTOR



## Grußwort

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

namens der Technischen Universität Chemnitz heiße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 44. Tagung experimentell arbeitender Psychologen herzlich willkommen. Es freut mich außerordentlich, dass der Einladung des Instituts für Psychologie mehr als 700 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA gefolgt sind. Mein besonderer Gruß gilt den Referenten, die in etwa 450 Beiträgen den derzeitigen Stand psychologischer Forschung nicht nur in den Grundlagenwissenschaften, sondern auch in der angewandten Psychologie in beeindruckender Weise dokumentieren.

Der Technischen Universität Chemnitz wurde in verschiedenen Evaluierungen und „Rankings“ der letzten Jahre bescheinigt, dass sie hervorragende Bedingungen für Studium und Forschung bietet. Über Grenzen von Fächern und Fakultäten hinweg sind in Chemnitz Forschung und Lehre in den Ingenieurwissenschaften, in den Naturwissenschaften und in der Mathematik mit den Wirtschaftswissenschaften einerseits sowie den Geistes- und Sozialwissenschaften andererseits eng verknüpft. Wissenschaftler und Studierende aller Bereiche sind über die Schnittstellen: Mensch, Technik, Management und Kommunikation miteinander verbunden. Mit seinem Schwerpunkt „Verhalten in komplexen Systemen: Mensch-Technik Interaktion und Ressourcenmanagement“ leistet das Chemnitzer Institut, das in den letzten Jahren erheblich ausgebaut werden konnte, dazu einen bedeutsamen Beitrag.

Das Fach Psychologie kann in seiner wissenschaftlichen Fundierung, in der beruflichen Differenzierung und in der gesellschaftlichen Akzeptanz in den letzten fünf Jahrzehnten auf eine beeindruckende Entwicklung verweisen. Die wissenschaftlichen Fortschritte, sowohl im Verständnis biologischer Grundlagen als auch in der Beschreibung und Erklärung der Einflüsse sozialer Prozesse auf Erleben und Verhalten, wirken sich längst auch auf das Berufsfeld psychologischer Tätigkeit aus. Unter gleichzeitiger Erschließung neuer Arbeitsfelder hat sich dieses Spektrum in den letzten Jahren erheblich differenziert. In ihrem Verständnis als Humanwissenschaft, die sich experimentell-empirischer Methoden bedient, integriert die Psychologie naturwissenschaftliche sowie sozialwissenschaftliche Theorien und Anwendungsgebiete. Ein Blick in das Programmheft der TeaP2002 bietet dafür eindrucksvolle Belege. Auf der Basis experimenteller Forschung reicht das Spektrum der wissenschaftlichen Beiträge von der Neuropsychologie über die Motivationsforschung bis hin zur Sozialpsychologie.

Ich wünsche der Tagung einen erfolgreichen, fruchtbaren Verlauf und Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt in Chemnitz.

Chemnitz, 25.03.02

Prof. Dr. Günther Grünthal  
Rektor

## **Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Chemnitz, Dr. Peter Seifert, zur 44. Tagung experimentell arbeitender Psychologen, TU Chemnitz vom 25.-27. März 2002**



Es ist mir eine besondere Freude, Sie zu Ihrer Tagung in Chemnitz herzlich willkommen zu heißen. Mit Sachsen haben Sie folgerichtiger Weise als Tagungsort die Wiege der Experimentalpsychologie gewählt, mit Chemnitz einen Innovationsstandort, der die Chancen zu nutzen weiß, die eine wechselvolle, an Herausforderungen reiche Entwicklungsgeschichte der Stadt bietet.

Wie die Stadt selbst, so ist auch die Technische Universität - was ihre Arbeitsergebnisse betrifft - während des letzten Jahrzehnts auf stetigem Erfolgskurs: Vor neun Jahren rangierte noch die Hochschule in einer Vergleichsstudie des Magazins „Der Spiegel“ auf Platz acht unter den Universitäten der neuen Bundesländer, seit dem Jahr 1997 besetzte sie bereits neunmal Spitzenplätze in verschiedenen gesamtdeutschen vergleichenden Bewertungen.

Bereits seit dem großen industriellen Boom der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts galt Chemnitz sowohl nach außen hin als auch im eigenen Selbstverständnis als eine Stadt der technisch-technologischen Innovation. Die enge Anbindung an praxisnahe Forschung und Lehre ergibt sich aus einer solchen modernen Tradition von sich aus. In diesem Zusammenhang ist auch die Dynamik des Instituts für Psychologie zu sehen, das nach bloß zweijähriger Existenzdauer in der Lage war, eine Tagung in der Größenordnung und von der Bedeutung der Veranstaltung zu organisieren, wie jene, die Sie in unsere Stadt geführt hat. Mit seinem breiten Spektrum von Professuren – neben der Allgemeinen Psychologie noch die Biopsychologie, die Differentielle Psychologie, die Entwicklungspsychologie, die Forschungsmethodik und Evaluation sowie die Wirtschafts-, Organisations- und Sozialpsychologie – landete der Studiengang Diplompsychologie der Technischen Universität Chemnitz bundesweit auf Platz eins der Untersuchung des Bielefelder Emnid-Instituts aus dem Jahr 1999.

Ich bin mir dessen voll bewusst, dass vor Ihnen mit 451 zu bewältigenden Beiträgen drei außerordentlich arbeitsintensive Tage stehen. Dennoch möchte ich Ihnen empfehlen, sich auch die zur Regenerierung der geistigen Kräfte notwendige Freizeit zu gönnen, und dabei von dem kulturellen Angebot des Chemnitzer Theater- und Musiklebens ausgiebigen Gebrauch zu machen, dessen Niveau Sie mit Sicherheit überraschen wird, ganz zu schweigen von der Gemäldegalerie der Kunstsammlungen, die vor wenigen Wochen im „Blaubuch“ des Kulturstatsministers Julian Nida-Rümelin als eine der 23 national bedeutsamen Kultureinrichtungen in den neuen Bundesländern eingestuft worden sind.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in unserer Stadt wohlfühlen, und außer wichtigen neuen Kenntnissen aus Ihrem Fachgebiet auch die besten Eindrücke von Chemnitz mit nach Hause nehmen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'P. Seifert', written over a horizontal line.

Dr. Peter Seifert  
Oberbürgermeister  
der Stadt Chemnitz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Organisationsteam der 44. TeaP freut sich sehr, Sie in Chemnitz begrüßen zu dürfen. Dieses ist der erste große Kongress, der vom Chemnitzer Institut ausgerichtet wird. Wir stellen dies nicht an den Anfang unserer Begrüßung, um uns vorweg für - hoffentlich wenige - Pannen zu entschuldigen, sondern um auf die kurze Geschichte des Faches Psychologie in Chemnitz hinzuweisen. Das erst vor zwei Jahren gegründete Institut mit 7 Professuren bildet derzeit etwa 300 Studierende im Diplomstudiengang Psychologie und etwa 500 im Magisternebenfach aus. Dazu kommen mehrere Hundert weitere Nebenfachstudenten aus verschiedenen Studiengängen der TU-Chemnitz. Unter dem Schwerpunktthema "Verhalten in komplexen Systemen: Mensch-Technik Interaktion, Ressourcenmanagement, Konfliktbewältigung" werden in Forschung und Lehre insbesondere Themen im Überschneidungsgebiet mit den Ingenieur- und den Wirtschaftswissenschaften aufgegriffen.

Die TeaP ist in diesem Jahr eine der größten Psychologie-Tagungen im deutschsprachigen Raum. Dies gilt für die Anzahl der Beiträge im Programm (311 Vorträge, 138 Poster); und es gilt für die Anzahl der Teilnehmer: etwa 700. Erstmals wurde die Veranstaltung ausschließlich "elektronisch" organisiert. Aus den uns vorliegenden Rückmeldungen entnehmen wir, dass wohl ohne Probleme auf die bisher übliche Form der postalischen Abwicklung verzichtet werden kann. Da die TeaP in hohem Maße besonders von Nachwuchswissenschaftlern besucht wird, war es eines unserer Anliegen, die Teilnehmergebühren auch für einen Kreis, der nicht über entsprechende Kostenstellen verfügt, erschwinglich zu halten. Dies war nur durch die Unterstützung von Sponsoren möglich. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der BMW Group, VW-Sachsen, der Deutschen Bank (Niederlassung Chemnitz), der DFG und der TU-Chemnitz.

An der Ausrichtung der Teap2002 beteiligten sich alle Arbeitsgruppen des Instituts. Wir bedanken uns sehr herzlich beim gesamten Team, ohne dessen Hilfe Vorbereitung und Durchführung der Tagung nicht möglich gewesen wäre.

Wir wünschen Ihnen - und uns - eine erfolgreiche Tagung und interessante Eindrücke von Süd-West Sachsen

M. Baumann, A. Keinath, J. Krems

## **Allgemeine Informationen zur Tagung**

### **Veranstalter**

Das Institut für Psychologie der Technischen Universität Chemnitz unter Leitung von Prof. Dr. Krems (Geschäftsführender Direktor) ist der Veranstalter der TeaP 2002.

Anschrift:

Institut für Psychologie  
Prof. Dr. Josef F. Krems  
(Geschäftsführender Direktor)  
Technische Universität Chemnitz  
Wilhelm-Raabe-Straße 43  
09120 Chemnitz

### **Organisation**

Die federführende Organisation und Leitung des Tagungsbüros haben Dr. Martin Baumann und Andreas Keinath vom Institut für Psychologie der Technischen Universität Chemnitz übernommen.

Ausserdem haben bei der Organisation mitgewirkt:

Franz Machilek, Dr. Johannes Schaller, Dr. Sonja Utz, Prof. Dr. Siegfried Gauggel, Prof. Dr. Josef F. Krems, Prof. Dr. Udo Rudolph, Prof. Dr. Peter Sedlmeier, Petra Fladerer

### **Tagungsort**

Veranstaltungsort ist das Neue Hörsaal- und Seminargebäude (NHSG) der Technischen Universität Chemnitz (Reichenhainer Straße 90). Die Lagepläne mit den Veranstaltungsräumen finden Sie auf Seite 59 des Programmheftes.

### **Tagungsbüro**

Während der Tagung ist ein Tagungsbüro im Foyer des NHSGs eingerichtet. Geöffnet ist dieses täglich von 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Dort können Sie sich anmelden, Fragen stellen und nach Unterstützung suchen.

Tel. 0371/531 64 20

### **Gesellschaftsabend**

Der Gesellschaftsabend findet zur diesjährigen TeaP am Dienstag, den 26.03.2002, ab 20 Uhr im Industriemuseum Chemnitz in Form eines ‚casual dinners‘ in zwangloser Atmosphäre statt. Die Teilnahme kostet 20 Euro (incl. Buffet, excl. Getränke). Eintrittskarten liegen, falls bereits eine Anmeldung erfolgte, der Tagungsmappe bei.

Die Anschrift des Industriemuseums ist:

Industriemuseum Chemnitz  
Annaberger Straße 114  
09120 Chemnitz



Das Industriemuseum ist, wie folgt, zu erreichen:

Hin: ab Tagungsgebäude mit Linie 32 in Richtung Omnibusbahnhof bis Zentralhaltestelle

Abfahrtszeiten: 19.08 Uhr 19.28 Uhr 20.07 Uhr

ab Zentralhaltestelle weiter mit Straßenbahnlinie 5 in Richtung Hutholz bis Erdmannsdorfer Straße

Abfahrtszeiten: 19.23 Uhr 19.38 Uhr 20.14 Uhr

von 20.30 an, ab Zentralhaltestelle (jede halbe Stunde) mit Linie 11 in Richtung Hutholz bis Erdmannsdorfer Straße

das Industriemuseum befindet sich ca. 10 m landwärts auf der rechten Straßenseite

Rück: ab Industriemuseum mit der Straßenbahnlinie 11 (ab Erdmannsdorfer Straße) in Richtung Gablenz

Abfahrtszeiten: 20.18 Uhr 21.18 Uhr 21.18 Uhr 22.18 Uhr  
23.18 Uhr 0.18 Uhr 0.59 Uhr

ab Zentralhaltestelle Anschlüsse zu weiteren Bus- und Straßenbahnlinien

### **Fahrkarten:**

Benötigt werden Tickets der Preisstufe 1 (eine Zone, eine Stunde). Diese sind als Einzelfahrscheine für 1,40 Euro im Bus und am Fahrkartenautomaten erhältlich oder als Mehrfahrtenkarte (4 Fahrten) an den Fahrkartenautomaten. Tickets sind im Bereich des Tagungsgebäudes ausschließlich bei **UNI-COPY Dietze** erhältlich. Im Tagungsbüro werden keine Tickets verkauft!

### **Namensschild**

Alle Teilnehmer erhalten bei der Anmeldung ein weißes Namensschild (grün für Tageskarten). Bitte tragen Sie dieses Schild während der Tagung ständig sichtbar. Die Organisatoren der Tagung, Mitarbeiter des Tagungsbüros und studentische Hilfskräfte tragen gelbe Namensschilder. Sie stehen Ihnen als Ansprechpartner für die die TeaP 2002 betreffenden Fragen zur Verfügung.

### **Parkmöglichkeiten**

Parkmöglichkeiten sind vorhanden:

- hinter dem NHSG
- entlang der Reichenhainer Straße
- auf Parkplätzen der Universität Chemnitz an der Reichenhainer Straße (stadtwärts auf der linken Seite)

### **Verpflegung während der Tagung**

In den **Tagungspausen** sind im NHSG Kaffee und andere Getränke erhältlich. Das Mittagessen kann in der Mensa, die in unmittelbarer Nähe des Tagungsgebäudes liegt, eingenommen werden. Beides wird ausschließlich mit Wertmarken zu bezahlen sein, die im Tagungsbüro erhältlich sind. Darüber hinaus befindet sich in der Mensa eine Cafeteria, in der verschiedene Gerichte und Getränke angeboten werden, die in bar bezahlt werden können. Außerdem gibt es im Foyer (unter der Treppe) einen Kaffee- und Getränkeautomaten.

## **Kopiergeräte und Copyshops**

Die nächsten Copyshops im Bereich des Tagungsgebäudes sind:

UNI-COPY Dietze  
09126 Chemnitz, Reichenhainer Straße 62 (Mensa)  
Tel. 0371 / 590 54 54  
Copy- Shop Kettler  
09126 Chemnitz, Reichenhainer Str. 47  
Tel. 0371 / 530 89 93

## **E-Mail**

Während der Tagung steht ein Rechnerpool zur Verfügung (Reichenhainer Str. 70, Turmbau, B 302, geöffnet 7 - 18 Uhr). Dort sind Netscape und telnet frei verfügbar. Drucken ist nicht möglich. Der Weg dorthin ist ausgeschildert.

## **Hilfe bei technischen Geräten**

Für Hilfe bei technischen Geräten während der Tagung wenden Sie sich bitte an das Tagungsbüro.

## **Telefone**

Ein öffentlicher Münzfernsprecher befindet sich im linken Eingangsbereich des NHSG.

## **Faxgeräte**

Faxe können versandt werden bei:

UNI-COPY Dietze  
09126 Chemnitz, Reichenhainer Straße 62 (Mensa)  
Tel. 0371/590 54 54

## **Wichtige Informationsquellen**

Zentrale Anlaufstelle ist das Tagungsbüro im Foyer des Neuen Hörsaalgebäudes.

Dort finden Sie:

- Mitteilungsbrett für Nachrichten an andere Teilnehmer
- Aktuelle Programmänderungen
- Unterstützung und Beratung bei Fragen und Problemen
- Informationen zu kulturellen Veranstaltungen (Theater, Oper, Kino, Konzert, Ausstellungen etc.) während der TeaP 2002
- Wertmarken für Kaffee und Mittagessen

## **Postämter und Banken**

POST :	Straße der Nationen 2-4
Sparkasse (Geldautomat):	Reichenhainer Straße 62 (Mensa)

## **Taxiunternehmen**

- |                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| • Taxi-Genossenschaft | Tel. 0371/36 90 00  |
| • CT-Funktaxi GmbH    | Tel. 0371/194 10    |
| • Taxi Hofmann        | Tel. 0371/330 03 33 |

### **Wichtige Telefonnummern**

Technische Universität Chemnitz (Zentrale):	Tel. 0371/53 10
Institut für Psychologie (Geschäftsführung):	Tel. 0371/531 64 20
Tagungsbüro :	Tel. 0371/531 64 20
Deutsche Bahn – Reiseservice:	Tel. 018 05 99 66 33
Tourist-Information Chemnitz:	Tel. 0371/69 06 80
Städtische Theater:	Tel. 0371/696 96 96

### **Informationen zum wissenschaftlichen Programm**

Das wissenschaftliche Programm beginnt am Montag, den 25.03.02, um 9.00 Uhr im Neuen Hörsaalgebäude Reichenhainer Str. 90. Insgesamt gibt es dieses Jahr 311 Einzelreferate und 138 Poster.

#### **Postersessions**

Am Montag und am Dienstag finden jeweils von 16.20 – 18.00 Uhr Postersessions statt. Die kleinen Snacks bei der Postersession sind frei, die Getränke leider nicht.

#### **Hinweise für Posterautoren**

Die Poster der Montagspostergruppe können bereits am Montagmorgen aufgehängt werden und müssen am Montagabend wieder entfernt werden. Die Poster der Dienstagpostergruppe können ab Dienstagmorgen aufgehängt werden.

Poster bitte nur mit doppelseitig klebendem Klebeband befestigen!

#### **Hinweise für Referenten und Sitzungsleiter**

Aufgrund der hohen Anzahl an angemeldeten Vorträgen (138 Poster und 312 Vorträge) mussten wir das angekündigte Zeitschema von 15 min Vortrag und 5 min Diskussion beibehalten. Es werden pro Tag zehn Parallelsitzungen stattfinden. Jeder Tagungsraum ist mit einem Tageslicht-Projektor und einem Beamer mit angeschlossenem MS Windows Rechner für Powerpointpräsentationen ausgestattet. Sollten Sie eine Powerpointpräsentation planen, bitten wir Sie, die Präsentation vor Beginn der Sitzung auf den zur Verfügung stehenden Rechner zu laden, damit keine Verzögerungen während der Sitzung auftreten. Die Verwendung des eigenen Rechners ist nicht möglich. Wir empfehlen, bei einer Powerpointpräsentation zusätzlich den Vortrag auf Folien als Backup dabei zu haben, da technische Schwierigkeiten nie auszuschließen sind. Die Teilnehmer von Referatengruppen bitten wir, sich 10 Minuten vor Beginn des jeweiligen Veranstaltungsblocks im entsprechenden Raum einzufinden und sich mit den Sitzungsleitern abzusprechen, damit trotz des knappen Zeitrahmens der Ablauf der Tagung reibungslos gewährleistet ist. Wir bitten die Sitzungsleiter darauf zu achten, dass dieses Zeitraster eingehalten wird, damit den Teilnehmern der Tagung das Wechseln zwischen den Vorträgen möglich ist.

#### **Fachgruppentreffen**

Das Treffen der Fachgruppe Allgemeine Psychologie findet am Montag, dem 25.03.2002 um 19.15 Uhr im Neuen Hörsaalgebäude, Raum N 006 statt.

### **Mittags- und Abendvorlesungen**

Folgende Referenten konnten für Mittags- und Abendvorlesungen gewonnen werden:

**Montag, 25.03.02, 12.00 – 13.00:** D. Vorberg, *Gibt es unbewusste Wahrnehmung, und wenn ja, warum nicht?*

**Montag, 25.03.02, 18.00 – 19.00:** I. Aizen, *The Theory of Planned Behavior: From Intentions to Actions*

**Dienstag, 26.03.02, 12.00 – 13.00:** R. Hogarth, *Thinking too much or thinking too little: The advantages and disadvantages of intuitive and analytic thought*

**Dienstag, 26.03.02, 18.00 – 19.00:** G. Sperling, *The Three Systems Theory of Motion Perception*

**Mittwoch, 27.03.02, 12.00 – 13.00:** R. Göbel, *Visuelle Illusionen, mentale Vorstellungen und auditorische Halluzinationen: Neue Erkenntnisse durch fMRT-Studien*

### **Tutorials**

Zusätzlich werden in diesem Jahr, am Mittwoch, dem 27.03.03 von jeweils 14.00 – 18.00 drei Tutorials angeboten:

***Psychologische Experimente unter Verwendung von Internettechnologien***

Leitung: D. Janetzko, J. Nerb

Raum: N 005

***Blickbewegungen in der experimentellen Psychologie: Theorie und Praxis***

Leitung: R. Radach

Raum: N 002

***Einführung in die funktionelle Bildgebung***

Leitung: J. Schwarzbach, L. Muckli

Raum N 001

### **Anregung und Kritik zur Teap**

Auf eine Abschlussveranstaltung wird in diesem Jahr verzichtet. Anregungen für künftige Tagungen und Kritik zur diesjährigen Tagung erbitten wir uns per e-mail: [teap2002@phil.tu-chemnitz.de](mailto:teap2002@phil.tu-chemnitz.de).

## Programm - Gesamtübersicht

	Montag	Dienstag	Mittwoch
09:00 Uhr	<b>Symposien:</b> Zentrales und peripheres Sehen: Von der Biologie zur Wahrnehmung (N 005) Probabilistisches Urteilen (N 010) Theory of Mind aus neuropsychologischer Sicht (N 106) <b>Arbeitskreise:</b> Neuropsychologie (N 105) Zeitliche Handlungssteuerung (N 112) Soziale Kognition (N 113) Emotion (N 111)	<b>Symposien:</b> Sprache als dynamisches System (N 010) Elementare Lokalisation visueller Reize (N 102) Verkehrspsychologie (N 005) Informationsverarbeitung in Gruppen (N 113) <b>Arbeitskreise:</b> Forschungsmethoden (N 106) Aufmerksamkeit (N 111)	<b>Symposium:</b> Sensory Memory (N 113) <b>Arbeitskreise:</b> Physiologische Psychologie (N 105) Wortverarbeitung (N 111) Assoziatives Lernen/Konditionierung (N 010)
09:20 Uhr	<b>Symposien:</b> Rezeption und Verarbeitung von Medieninhalten (N 101) Inferenzen und Gedächtnis als Hauptkomponenten des menschlichen Verstehens (N 006)	<b>Arbeitskreise:</b> Handlung & Motorik (N 006) Gedächtnis (N 112)	<b>Symposien:</b> Perception of Biological Motion (N 005) Anwendungsgebiete der Attributionstheorie (N 101) <b>Arbeitskreise:</b> Blicksteuerung (N 102) Denken & Problemlösen (N 006)
09:40 Uhr			<b>Arbeitskreis:</b> Motivation (N 106)
10:00 Uhr	<b>Arbeitskreis:</b> Zahlenverarbeitung (N 102)		
10:40 Uhr		Kaffeepause	

	Montag	Dienstag	Mittwoch
11:00 Uhr	<p><b>Symposien:</b> Theory of Mind aus neuropsychologischer Sicht (N 106) Rezeption und Verarbeitung von Medieninhalten (N 101) Inferenzen und Gedächtnis als Hauptkomponenten des menschlichen Verstehens (N 006)</p> <p><b>Arbeitskreise:</b> Soziale Kognition (N 113) Emotion (N 111) Zahlenverarbeitung (N 102) Lernen (N 105) Wahrnehmung (N 005) Urteilen/Entscheiden (N 010) Aufgabenwechsel (N 112)</p>	<p><b>Symposien:</b> Elementare Lokalisation visueller Reize (N 102) Verkehrspsychologie (N 005) Informationsverarbeitung in Gruppen (N 113) Wirkungen nicht-bewusst verarbeiteter Reize auf Handlungen und Aufmerksamkeit (N 105) Prozesse der Gesichtswahrnehmung (N 106)</p> <p><b>Arbeitskreise:</b> Gedächtnis (N 112) Aufmerksamkeit (N 111) Sprachproduktion und Sprachverstehen (N 010) Informationsverarbeitung (N 101)</p>	<p><b>Symposium:</b> Sensory Memory (N 113) Perception of Biological Motion (N 005) Anwendungsgebiete der Attributionstheorie (N 101)</p> <p><b>Arbeitskreise:</b> Wortverarbeitung (N 111) Assoziatives Lernen/Konditionierung (N 010) Denken &amp; Problemlösen (N 006) Motivation (N 106) Wissenspsychologie (N 105)</p>
12:00 Uhr	<p><b>Mittagsvorlesung:</b> Gibt es unbewusste Wahrnehmung, und wenn ja, warum nicht? (N 114)</p>	<p><b>Mittagsvorlesung:</b> Thinking too much or thinking too little: The advantages and disadvantages of intuitive and analytic thought (N 115)</p>	<p><b>Mittagsvorlesung:</b> Visuelle Illusionen, mentale Vorstellungen und auditorische Halluzinationen: Neue Erkenntnisse durch fMRT-Studien (N 115)</p>
13:00 Uhr		Mittagspause	

	Montag	Dienstag	Mittwoch
14:00 Uhr	<p><b>Symposium:</b> Raumkognition und virtuelle Realität (N 101)</p> <p><b>Arbeitskreise:</b> Soziale Kognition (N 113) Emotion (N 111) Zahlenverarbeitung (N 102) Lernen (N 105) Wahrnehmung (N 005) Urteilen/Entscheiden (N 010) Aufgabenwechsel (N 112) Diagnostik (N 106) Textverstehen (N 006)</p>	<p><b>Symposien:</b> Elementare Lokalisation visueller Reize (N 102) Verkehrspsychologie (N 005) Informationsverarbeitung in Gruppen (N 113) Wirkungen nicht-bewusst verarbeiteter Reize auf Handlungen und Aufmerksamkeit (N 105) Prozesse der Gesichtswahrnehmung (N 106) Psychologie der menschlichen Bewegungssteuerung (N 006)</p> <p><b>Arbeitskreise:</b> Gedächtnis (N112) Aufmerksamkeit (N 111) Sprachproduktion und Sprachverstehen (N 010) Informationsverarbeitung (N 101) Soziales Verhalten (N 111) Entwicklung/Alter (N 102)</p>	<p><b>Tutorials:</b> Psychologische Experimente unter Verwendung von Internettechnologien (N 005) Blickbewegungen in der experimentellen Psychologie: Theorie und Praxis (N 002) Einführung in die funktionelle Bildgebung (N 001)</p>
15:00 Uhr	Kaffeepause		

	Montag	Dienstag	Mittwoch
15:20 Uhr	<p><b>Symposium:</b> Raumkognition und virtuelle Realität (N 101)</p> <p><b>Arbeitskreise:</b> Soziale Kognition (N 113) Emotion (N 111) Lernen (N 105) Wahrnehmung (N 005) Urteilen/Entscheiden (N 010) Aufgabenwechsel (N 112) Diagnostik (N 106) Textverstehen (N 006)</p>	<p><b>Symposien:</b> Elementare Lokalisation visueller Reize (N 102) Informationsverarbeitung in Gruppen (N 113) Wirkungen nicht-bewusst verarbeiteter Reize auf Handlungen und Aufmerksamkeit (N 105) Prozesse der Gesichtswahrnehmung (N 106) Psychologie der menschlichen Bewegungssteuerung (N 006)</p> <p><b>Arbeitskreise:</b> Gedächtnis (N112) Aufmerksamkeit (N 111) Sprachproduktion und Sprachverstehen (N 010) Informationsverarbeitung (N 101) Soziales Verhalten (N 111) Entwicklung/Alter (N 102)</p>	<p><b>Tutorials:</b> Psychologische Experimente unter Verwendung von Internettechnologien (N 005) Blickbewegungen in der experimentellen Psychologie: Theorie und Praxis (N 002) Einführung in die funktionelle Bildgebung (N 001)</p>
16:20 Uhr	<b>Postersession (Galerie)</b>	<b>Postersession (Galerie)</b>	
18:00 Uhr	<p><b>Abendvorlesung:</b> The Theory of Planned Behavior: From Intentions to Actions (N 115)</p>	<p><b>Abendvorlesung:</b> The Three Systems Theory of Motion Perception (N 115)</p>	
19:15 Uhr	<b>Fachgruppentreffen Allgemeine Psychologie (N 006)</b>		
20:00 Uhr		<b>Gesellschaftsabend</b> (Chemnitz)	<b>Gesellschaftsabend</b> (Industriemuseum)



## Symposien, Arbeitskreise und eingeladene Vorträge

Montag, 25. 03. 2002				
Raum:	N 105	N 102	N 113	N 111
	Neuropsychologie	Zahlenverarbeitung	Soziale Kognition	Emotion
Leitung:	O. Güntürkün	H.-Ch. Nuerk, K. Jost	J. Förster, K. Jonas	J. Hönekopp, H. Schupp
09:00	S. Windmann, O. Güntürkün: Einfluss der Erwartung auf das Erleben der McGurk-Illusion		J. Förster, N. Liberman: Das Gedächtnis als Kapitalist: Wie Erwartung und Wert die Verfügbarkeit von Informationen beeinflussen	T. Haar, T. Betsch: Stimmungseinflüsse auf die Anwendung von Entscheidungsroutinen
09:20	G. Knoblich, F. Stottmeister, T. Kircher: Überwachung der Abbildung zwischen Bewegungen und ihren Effekten bei schizophrener Patienten		Ch. Frings, D. Wentura: Maskiertes und unmaskiertes semantisches Stroop-Test als Nebenaufgabe im Priming bei langer Prime-Darbietung	M. Bähren, G. Debus: Emotionaler Stroop-Test als Nebenaufgabe im Paradigma der öffentlichen Rede
09:40	Ch. Dölle, B. Opitz, G. Waldhauser, A. Mecklinger, E. Schröger r: Die Rolle des Stirnhirns bei der Generierung der Mismatch Negativity		M. Maier, M.P. Berner, R. Hau: Affektives Priming: Assimilations- und Kontrasteffekte in der Personennwahrnehmung	H. Schupp, J. Stockburger, J. Bahlmann, A.I. Weike, A.O. Hamm: Emotionen lenken Aufmerksamkeit: Die selektive Enkodierung bedrohlicher Gesichter
10:00	B.-H. Schmidt, T.C. Gunter, S.A. Kotz: Wahrnehmung erwarteter und weniger erwarteter Melodieverläufe: Eine EKP Studie	U. Beinhoff, K. Jost, F. Rösler: ERP-Untersuchung zu Regeln und Fakten bei einfachen Multiplikationsaufgaben	L. Werth, J. Förster, R. Friedman: Kreativitätssteigerung und -verminderung durch Muskelkontraktion	C. Vögele, M. Matheis, L. Demuth: Reading emotions from and into faces
10:20	E. Nicolai-Kappert, H.J. Markowisch: Effektivität eines Gedächtnistrainings mit und ohne Psychotherapie	S. Blankenberger: Zwei Paradigmen, ein Befund: Der Tie-Effekt ist ein Enkodier-Effekt	A. Vofß, K. Roßhermund, J. Brandstädter: Motivierte Informationsverarbeitung: Wahrnehmungs- oder Reaktionstendenz?	K. Panhey, G. Köhnken, F. Eggert: Noch einmal mit Gefühl - Emotio-nalität, Valenz und Glaubwürdigkeit
10:40	Kaffeepause			

Montag, 25. 03. 2002				
Raum:	N 005	N 010	N 101	N 106
	<b>Symposium: Zentrales und peripheres Sehen: Von der Biologie zur Wahrnehmung</b>	<b>Symposium: Probabilistisches Urteilen</b>	<b>Symposium: Rezeption und Verarbeitung von Medieninhalten</b>	<b>Symposium: Theory of Mind aus neuropsychologischer Perspektive</b>
Leitung:	H. Strasburger	S. Krauss	D. Unz	E. Kalbe, S. Fleck
09:00	<i>H. Strasburger: Zentrales und peripheres Sehen: Von der Biologie zur Wahrnehmung</i>	<i>R. Pohl: Vom ungleichen Umgang mit gleich wahrscheinlichen Ereignissen</i>		<i>E. Kalbe, M. Brand, S. Fleck, J. Kessler: Zur Fraktionierung des "Theory of Mind"-Konstrukts: Theorie, Testverfahren und erste Ergebnisse</i>
09:20	<i>D. Poggel, E. Kasten, E.M. Müller-Oehring, U. Bunzenthal, H. Strasburger, B.A. Sabel: Effekte visueller räumlicher Aufmerksamkeit auf residuale Sehfunktionen</i>	<i>S. Atmaca, S. Krauss: Wie die Kognitionspsychologie zu einem neuen Auto verhelfen kann</i>	<i>R. Brünken, D. Leutner: Online-Messung der Arbeitsgedächtnisbelastung beim Lernen mit Multimedia</i>	<i>S. Fleck, E. Kalbe, S. Ruhmann, M. Brand, J. Kessler: Qualitative Unterschiede der "Theory of Mind" (ToM)-Leistungen bei Schizophrenen</i>
09:40	<i>M. Joos, S. Pannasch, S. Zapf, B. Velichkovsky: Blickbewegungen als Indikator ambienter und fokaler visueller Verarbeitung</i>	<i>S. Kurzenhäuser: Wie genau kommen Formateffekte bei Bayesianernick, J.F. Krens: Wissenserwerb mit Hypertext</i>	<i>A. Brunstein A. Naumann, J. Wank</i>	<i>K. Vogeley, A. Newen, F. Happe, P. Falkai, J. Shah, G. Fink, K. Zilles: Theory of Mind und Selbstperspektive</i>
10:00	<i>S. Jörgens: Unbewußte Objekte wahrnehmung bei hemianopen Patienten</i>	<i>L. Martignon: Von natürlichen Häufigkeiten zu einfachen und ökonomischen Entscheidungsbäumen</i>	<i>S. Schwan, B. Garsoffky: Kognitive Repräsentation von wechselnden Perspektiven in Filmen</i>	<i>M. Brüne: "Theory of mind" bei Alzheimer Demenz: Ergebnisse einer explorativen Studie</i>
10:20	<i>T. Kammer: Multimodales Mapping des visuellen Kortex mit funktioneller Magnetresonanztomographie und transkranieller Magnetstimulation</i>	<i>B. Figner: Risiko, Informationsintegration und Motivation</i>	<i>P. Ohler, G. Nieding, J. Töpfer: Die Repräsentation von Protagonistenemotionen bei der Enkodierung narrativer Filme</i>	<i>C. Heiss, E. Kalbe, J. Kessler: Autobiographische Gedächtnisleistungen bei Patienten mit Morbus Alzheimer</i>
10:40	Kaffeepause			

Montag, 25. 03. 2002			
Raum:	N 006	N 112	
	<b>Symposium: Inferenzen und Gedächtnis als Hauptkomponenten des menschlichen Verstehens</b>	<b>Zeitliche Handlungssteuerung</b>	
Leitung:	F. Schmalhofer	G. Rinkenauer	
09:00		<i>G. Rinkenauer, A.M. Wing:</i> Bimanuelle Kopplung bei unterschiedlichem Bewegungsbeginn beider Hände	
09:20	<i>F. Schmalhofer:</i> Inferenz und Langzeitgedächtnis beim Textverstehen	<i>P. Stenneken, G. Aschersleben, J. Cole, W. Prinz:</i> Zeitliche Steuerung von Handlungen durch die Vorhersage ihrer sensorischen Konsequenzen?	
09:40	<i>M. Rinck:</i> Das Verstehen räumlicher Relationen in Erzähltexten	<i>B. Pollok, K. Müller, W. Prinz:</i> Neuronale Grundlagen der bimanuellen Koordination - Ergebnisse einer MEG-Studie	
10:00	<i>E. van der Meer, R. Beyer:</i> Temporale Inferenzen	<i>A. Fuchs, K. Schütz, D. Vorberg:</i> Lerneffekte bei der Synchronisation mit einem fehlerhaften Metronom	
10:20	<i>L. Noordman, W. Vonk:</i> Causal inferences	<i>J. Stahl:</i> Zeitbedarf sensomotorischer Prozesse in Abhängigkeit der Extraversion	
10:40			Kaffeepause

Montag, 25. 03. 2002				
Raum:	N 105	N 102	N 113	N 111
	<b>Lernen</b>	<b>Zahlenverarbeitung</b>	<b>Soziale Kognition</b>	<b>Emotion</b>
Leitung:	Y. Hagmayer, M. Vollrath	H.-Ch. Nuerk, K. Jost	J. Förster, K. Jonas	J. Hönekopp, H. Schupp
11:00	A. Spamann, H. Haider: Modalitätsspezifität impliziter Lernprozesse	K. Jost, F. Rösler: Der arithmetische Größeneffekt - Aktivierungsunterschiede im Netzwerk?	K. Ehrenberg, K.Ch. Klauer: Die Rolle von Verarbeitungskapazitäten und Verarbeitungszielen bei illusorischen Korrelationen	G. Horstmann: Multiple neue Objekte als Auslöser einer Handlungsunterbrechung bei Überraschung
11:20	M. Öllinger, G. Knoblich, I. Koch: Sequenzlernen bei koordinierten Handlungen	H.-Ch. Nuerk, B. Geppert, R. K. Rothermund, A. Voß, D. Wentura: Multiplikationswissen beeinflusst zentraler Stimuli: Automatische Evaluationen emotionaler Gesichtsausdrücke		J. Schulte-Umburg, F. Eggert: Verstärkerabhängige affektive Veränderungen und ihre zeitliche Regulation
11:40	J. Griego: Transfer Context Effects on Two Conceptual Types in a Function Concept	R. Vohn, J. Daumann, E. Gouzoulis-Mayfrank, A. Thron, B. Fimm: Unterschiedliche fMRT-Aktivierungen des Arbeitsgedächtnisses bei Zahlen- oder Buchstabenstimuli	A. Schmermund, M. Blanz, U. Piotrowski: Die Wahrnehmung von Personen bei mehrfacher Gruppenmitgliedschaft	U. Habel, M. Klein, T. Stöcker, J. Shah, F. Schneider: Funktionelle Kernspintomographie emotionaler Prozesse bei gesunden Probanden
12:00	Hörsaal N 114 Mittagsvorlesung (Chair: J.F. Krems) D. Vorberg: Gibt es unbewusste Wahrnehmung, und wenn ja, warum nicht?			
13:00	Mittagspause			

Montag, 25. 03. 2002				
Raum:	N 005	N 010	N 101	N 106
	<b>Wahrnehmung</b>	<b>Urteilen/Entscheiden</b>	<b>Symposium: Rezeption und Verarbeitung von Medieninhalten</b>	<b>Symposium: Theory of Mind aus neuropsychologischer Perspektive</b>
Leitung:	R. Ulrich, K. Gegenfurtner	R. Hertwig	D. Unz	E. Kalbe, S. Fleck
11:00	<i>H. Gibbons, J. Stahl, S. Brandler, T. M. Schulte-Mecklenbeck:</i> Information Search on the Internet <i>Rammseyer:</i> Hirnkorrelate der Verarbeitung von Zeitinformation im Sekundenbereich		<i>E. Vizzarri, C. Thußbas:</i> Pro-grammkontext & Werbewirkung: Einfluß der inhaltlichen Übereinstimmung von Film und TV-Werbespots	<i>D. Kloo, J. Perner:</i> Theory of Mind und exekutive Funktionen
11:20	<i>S. Brandler, T. Rammsayer:</i> Dimensionen der Verarbeitung von Zeitinformation	<i>T. Betsch, S. Haberstroh, B. Molter, D. Unz, B. Michel, D. Henry, K. M. Brand, R. Greco, J. von Jordan, A. Glöckner:</i> Wie Entscheidungsroutinen die Realisierung von Intentionen behindern	<i>Schönborn:</i> Kognitives Appraisal und emotionales Erleben bei der Nachrichten-Rezeption	<i>E. Kalbe, E. Fujiwara, H.J. Markowitsch, J. Kessler:</i> Das Erkennen riskanter Handlungen: Eine ToM-Leistung?
11:40	<i>A. Widmann, E. Schröger:</i> Zur Repräsentation der Stimulusdauer im auditiven sensorischen Speicher	<i>C. Höhle, T. Betsch, S. Haberstroh, F. Schwab, J. Ohlert:</i> DER EMOTIONALE KICKER - Emotionen bei affektiver und kognitiver Entscheidungszufriedenheit		
12:00	Hörsaal N 114 <b>Mittagsvorlesung (Chair: J.F. Krems)</b>			
	<b>D. Vorberg: Gibt es unbewusste Wahrnehmung, und wenn ja, warum nicht?</b>			
13:00	Mittagspause			

Montag, 25. 03. 2002			
Raum:	N 006	N 112	
	<b>Symposium: Inferenzen und Gedächtnis als Hauptkomponenten des menschlichen Verstehens</b>	<b>Aufgabenwechsel</b>	
Leitung:	F. Schmalhofer	R. Hübner	
11:00	<i>J. Waniek, A. Naumann, A. Brunstein, J.F. Krems:</i> Verstehen von kausalen und zeitlichen Zusammenhängen in Geschichtstexten	<i>R. Hübner:</i> Kosten für Wechsel	
11:20	<i>K.-H. Bäuml:</i> Vergessensformen beim episodischen Erinnern	<i>M. Steinhauser, R. Hübner:</i> Die Kosten des Wechsels: Exekutive Kontrolle unter Wechselbedingungen	
11:40		<i>I. Koch, A. Allport:</i> Dissoziierbare Bahnungseffekte beim Aufgabenwechsel	
12:00		Hörsaal N 114	
		<b>Mittagsvorlesung (Chair: J.F. Krems)</b>	
		<b>D. Vorberg: Gibt es unbewusste Wahrnehmung, und wenn ja, warum nicht?</b>	
13:00		Mittagspause	

Montag, 25. 03. 2002				
Raum:	N 105	N 102	N 113	N 111
	<b>Lernen</b>	<b>Zahlenverarbeitung</b>	<b>Soziale Kognition</b>	<b>Emotion</b>
Leitung:	Y. Hagemayer, M. Vollrath	H.-Ch. Nuerk, K. Jost	J. Förster, K. Jonas	J. Hönekopp, H. Schupp
14:00	Y. Hagemayer: Ein Constraint Satisfaction-Modell kausalen Lernens	K. Willmes, N. Dambeck, S. Weis, M.C. Steffens, M.R. Banaji, P. M. Krippel: Emotions- und Motivationsinduktion durch Gerüche R. Schnitker, A. Thron, H.-Ch. Nuerk: Modalitäts- und aufgaben- ser, K. Goergens, T. Hülsebusch, (un)abhängige fMRT-Aktivierungen bei Zahlenverarbeitung oder Gruppe? Ein Zweifaktorenmodell des IAT-Effekts		
14:20	Ch. Stamov Roßnagel: Abstraktion vs. episodische Verarbeitung beim impliziten Kovariationslernen	S. Lemmer, H.-Ch. Nuerk, K. Willmes: Ist der SNARC-Effekt wirklich spezifisch numerisch?	P. Fischer, S. Schulz-Hardt, A. U. Kotkamp: Kognitive Strukturierungsfähigkeit bei Angst und Ängstlichkeit Kastenmüller, D. Frey: Konfirmatorische Informationssuche und Commitment: Ein kognitiver Erklärungsansatz	
14:40	J. Flender, T. Richter, J. Naumann: Verarbeitungskompetenzen/Lernstrategien bei der Rezeption von linearen Texten und Hypertexten	G. Wood, H.-Ch. Nuerk, K. Willmes: Ein orientierungsloser Zahlenstrahl? Der SNARC-Effekt im zweidimensionalen Raum	N. Sebanz, G. Knoblich: Gemeinsam oder Allein? in der Handlungsplanung	M. Spörle, F. Försterling: Empirische Überprüfung der Appraisal-Theorie von Albert Ellis
15:00	Kaffeepause			

Montag, 25. 03. 2002				
Raum:	N 005	N 010	N 101	N 106
	<b>Wahrnehmung</b>	<b>Urteilen/Entscheiden</b>	<b>Symposium: Raumkognition und virtuelle Realität</b>	<b>Diagnostik</b>
Leitung:	R. Ulrich, K. Gegenfurtner	R. Hertwig	K. Schweizer, M. Popp	C. Hagemeister
14:00	C. Becker, T. Lachmann, M.A. Elliott: Defizit der visuellen Integration und neuronalen Synchronisation bei Legasthenikern	R. Hertwig: Der Versuch einer Re-habilitierung kognitiver Kapazitätsbeschränkungen	K. Schweizer: Können Distanzen über Medien vermittelt werden? Untersuchungen an drei verschiedenen Anordnungen	E. Koch, M. Appel, M. Schreier: Experimentelle Variation als Methode zur Erfassung von Medienkompetenz
14:20	A. Hellmann, J. Huber: Visuelle und haptische Wahrnehmung der Neigung von Flächen	T. Pachur, R. Hertwig, S. Kurzenerhäuser: Wie und wie gut schätzen Menschen Gesundheitsrisiken ein?	G. Janzen: Reaktionszeit- und Blickbewegungsmessung bei schematischen Karten	I. Jüling, W. Lehmann, H. Knopf, M. Gall: Allgemeine und domänenspezifische Leistungen mathematisch und sprachlich orientierter Schülergruppen
14:40	E. Wascher, K. Wiegand: Der Simon Effekt bei bewegten Reizen	F. Renkewitz, P. Sedlmeier: Berühmte Namen, häufige Wörter: Ist der Famous-Names-Effekt generalisierbar?	M. Popp, M. Eichner, F. Immer, S. Verton, M. Schade: Untersuchungen in VR und Realität: Geschlechtsunterschiede bei Orientierung und Navigation	M. Kuda, A. Spitznagel: Zur Komplexität des Konstrukts Prüfungsangst
15:00	Kaffeepause			



Montag, 25. 03. 2002			
Raum:	N 006	N 112	
	<b>Textverstehen</b>	<b>Aufgabenwechsel</b>	
Leitung:	S. Dutke, M. Rinck	R. Hübner	
14:00	<i>G. Hauck, W. Schnotz:</i> Anforderungsabhängige Konstruktion mentaler Repräsentationen bei der kognitiven Verarbeitung von Bildern	<i>T. Kleinsorge, H. Heuer:</i> Wechselkostenmodulationen bei schrittweiser Aufbaum von Aufgabenrepräsentationen	
14:20	<i>T. Christow:</i> Repräsentation beschriebener Zeitdauer in Mentalen Modellen beim Textverstehen	<i>A. Kiesel:</i> Aufgabenwechsel? Parallele Aktivität von Aufgaben	
14:40	<i>B. Claus, S. Kelter, G. Liebe, A. Specht:</i> Repräsentation nicht chronologisch geschilderter Ereignisfolgen in Mentalen Modellen	<i>T. Schubert, R. Fischer, Ch. Stelzel:</i> Parallele Reaktionsaktivierung in Doppelaufgaben trotz Bottleneck	
15:00	Kaffeepause		

Montag, 25. 03. 2002				
Raum:	N 105	N 102	N 113	N 111
Leitung:	<b>Lernen</b> Y. Hagmayer, M. Vollrath		<b>Soziale Kognition</b> J. Förster, K. Jonas	<b>Emotion</b> J. Hönekopp, H. Schupp
15:20	R. Stark: Beispielbasiertes Lernen im Bereich empirischer Forschungsmethoden	C. Trasselli, E. Walther: Das Selbst als Quelle evaluativer Urteile		M. Hassenzahl: Determinanten der Attraktivität von Software
15:40	S. Weber, H. Renkl, A. Renkl, K. Schweizer: Cognitive Load beim Lernen aus Lösungsbeispielen	J. Keller: "Stereotype Threat" und Selbstregulationsprozesse		A.S. Göritz: Stimmungsinduktion über das WWW
16:00	M. Vollrath: Kein Lernen bei bedingter Alkoholtoleranz	A. von Rennenkampff, S. Szcesny: Welche Hinweisreize lösen das think manager - think male Stereotyp aus?		
16:20		Galerie		
		<b>Postersession</b>		
18:00		Hörsaal N 115		
		<b>Abendvorlesung (Chair: U. Rudolph)</b>		
		<b>I. Aizen: The Theory of Planned Behavior: From Intentions to Actions</b>		
19:15		Raum N 006		
		<b>Fachgruppentreffen Allgemeine Psychologie</b>		

Montag, 25. 03. 2002				
Raum:	N 005	N 010	N 101	N 106
	Wahrnehmung	Urteilen/Entscheiden	Symposium: Raumkognition und virtuelle Realität	Diagnostik
Leitung:	R. Ulrich, K. Gegenfurtner	R. Hertwig	K. Schweizer, M. Popp	C. Hagemeister
15:20	K.P. Rogalski, W. Gramm, F. Egert: Immunogenetik und Sehsystem: Einfluß des MHC auf basale visuelle Leistungen	U. Hoffrage, M. Ceynowa, U. S. Gillner: Interaction of path integration and landmarks	A. Scholz, K. Westhoff: Systematische Untersuchung des Erlebens von Konzentration	
15:40	S. Getzmann: Lokalisation maskierter Rauschsignale in der horizontalen und vertikalen Ebene	R. Rüger, J. Welge, B. Winzer: Informationssuche bei Paarvergleichsaufgaben	J.M. Wiener, H.A. Mallot: Routenplanung in regionalisierten Umgebungen	C. Hagemeister: Übung in Konzentrationstests an differentiellen Übungseffekten erkennen
16:00	C. Bogler, Ch. Kaernbach: Neuronales Netz zur Erkennung auditiver Periodizität	H. Holling, Ch. Frings, S. Serwe: Zur Anwendung der recognition heuristic für den Aktienmarkt	Take The Best-Modell	
16:20			Galerie	
			Postersession	
18:00			Hörsaal N 115	
			Abendvorlesung (Chair: U. Rudolph)	
			I. Aizen: The Theory of Planned Behavior: From Intentions to Actions	
19:15			Raum N 006	
			Fachgruppentreffen Allgemeine Psychologie	

Montag, 25. 03. 2002			
<b>Raum:</b>	N 006	N 112	
	<b>Textverstehen</b>	<b>Aufgabenwechsel</b>	
<b>Leitung:</b>	S. Dutke, M. Rinck	R. Hübner	
15:20	S. Dutke: Euklidische Distanz und S. Schuch, I. Koch: Reaktionsum- Routendistanz: Effekte auf die Ver- kodierung in Doppelaufgaben fügbarkeit von Situationsmodell- komponenten		
15:40	M. Rinck, E. Gamez, J. Diaz, M. de A. Peters, M. Hübner, R.H. Kluwe, Vega: Blickbewegungen bei der A. Luna-Rodriguez: Mechanismen Verarbeitung zeitlicher Informatio- der Handlungskontrolle: Task-Set- nen Inhibition des stärksten Konkurren- ten		
16:00	E.C. Ferstl, M. Rinck, D.Y. von M. Hübner, R.H. Kluwe, A. Luna- Cramon: Temporale und emotionale Rodriguez, A. Peters: Vorbereitende Aspekte des Situationsmodells: Eine Aktivierung der S-R-Regeln einer fMRI-Studie neuen Aufgabe		
16:20	Galerie <b>Postersession</b>		
18:00	Hörsaal N 115 <b>Abendvorlesung (Chair: U. Rudolph)</b> <b>I. Aizen: The Theory of Planned Behavior: From Intentions to Actions</b>		
19:15	Raum N 006 <b>Fachgruppentreffen Allgemeine Psychologie</b>		

## Dienstag, 26. 03. 2002

Raum:	N 105	N 102	N 113	N 111
		<b>Symposium: Elementare Lokalisation visueller Reize</b>	<b>Symposium: Informationsverarbeitung in Gruppen</b>	<b>Aufmerksamkeit</b>
Leitung:		D. Kerzel	T. Reimer, M. Boos	A. Schubö, J. Hoffmann
09:00		<i>E. Carbone:</i> Visuelle Fehllokalisation bewegter Reize: Neues zum Froehlich-Effekt	<i>M. Boos:</i> Koordination in Arbeitsgruppen. Theorie und experimentelle Befunde	<i>J. Schwarzbach, S. Yanits, R. Carlson, J. Serences, M. Steinmetz, S. Courtney:</i> Wechseln und Halten visueller Aufmerksamkeit: Charakterisierung der haemodynamischen Effekte
09:20		<i>I. Thornton:</i> Further Explorations of the Onset Repulsion Effect	<i>T. Reimer:</i> Das Trägheitsprinzip: Routiniertes Problemlösen in Gruppen	<i>P. Wühr:</i> Moduliert objekt-basierte Aufmerksamkeit den Stroop-Effekt?
09:40		<i>D. Jancke, A. Grinvald:</i> Bewegung und Bewegungsantizipation lokaler Reize im primären visuellen Cortex	<i>E. Brauner:</i> Fördende und hindernde Bedingungen der Entstehung von Transactive Memory	<i>S. Dornhöfer, P. Unema, J. Helmer, A. Rothert, B.M. Velichkovsky:</i> Blanks, Blinks und Sakkaden: Wie blind sind wir wirklich für relevante Veränderungen?
10:00		<i>M. Lappe:</i> Visuelle Lokalisationsfehler vor sakkadischen Augenbewegungen	<i>S. Brand:</i> Metakognition und Problemlösen in Dyaden	<i>J. Hoffmann, A. Sebald:</i> Die (Nicht)Wirksamkeit lokaler Redundanz in der visuellen Suche
10:20		<i>S. Stork, J. Müsseler:</i> Lokalisations- und Sakkadengenauigkeit bei kurzzeitig dargebotenen Reizen	<i>M. Nückles, A. Stürz:</i> Optimierung der Effektivität von Computer-Experten in der Online-Beratung von Laien	<i>T. Schmidt, J. Trommershäuser:</i> Aufmerksamkeit kontrolliert räumliche Verzerrungen im visuellen Kurzzeitgedächtnis
10:40		Kaffeepause		

Dienstag, 26. 03. 2002				
Raum:	N 005	N 010	N 101	N 106
	<b>Symposium: Verkehrspsychologie</b>	<b>Symposium: Sprache als dynamisches System</b>		<b>Forschungsmethoden</b>
Leitung:	J.F. Krems, G. Jahn	M. Schlesewsky, I. Bornkessel		P. Sedlmeier
09:00	<i>H.-P. Krüger, I. Totzke, T. Meilinger, N. Rauch:</i> Das Erlernen der Navigation in Informationssystemen als multimedialer Prozess	<i>D. Röhm:</i> Sprachverarbeitung & Gehirnoszillationen		<i>T. Augustin:</i> Eine messtheoretische Begründung der logistischen Funktionsform psychometrischer Funktionen
09:20	<i>M. Schumacher, S. Buld, H.-P. Krüger:</i> Ein Verfahren zur kontinuierlichen Beanspruchungsmessung	<i>S. Frisch:</i> Wenn der Richter der Anwalt besucht oder zur Multidimensionalität von Kasus		<i>P. Sedlmeier:</i> Skaleneffekte bei der Evaluation von Lehrveranstaltungen
09:40	<i>G. Jahn, J.F. Krems, C. Gelau:</i> Kompetenzerwerb im Umgang mit Fahrerinformationssystemen	<i>D. Saddy:</i> Properties of Complex Systems and Language		<i>H. Irtel:</i> PXLab: Ein Software-System zur Entwicklung psychologischer Experimente
10:00	<i>T. Noszko, K. Bengler, A. Zimmer:</i> Bewertung der Usability multimodaler Mensch-Maschine-Interaktion im Automobil	<i>B. McElree:</i> Measuring the Time-course of Sentence Processing with Speed-accuracy Tradeoff Procedures		
10:20	<i>S. Mattes:</i> Messung der Ablenkungswirkung von Fahrerinformationssystemen	<i>R.L. Lewis:</i> Parsing as Memory Retrieval: Toward Computational Models of the Moment-by-moment Processes in Sentence Comprehension		
10:40			Kaffeepause	

Dienstag, 26. 03. 2002			
Raum:	N 006	N 112	
	<b>Handlung &amp; Motorik</b>	<b>Gedächtnis</b>	
Leitung:	M. Rieger, M. Zießler	K.-H. Bäuml, K.Ch. Klauer	
09:20	M. Rieger, W. Kandzia, W. Prinz: Die Aktivierung von Handlungen durch ihre Effekte beim Tippen	T. Horenkamp, T. Jacobsen, E. Schröger: Werden Veränderungen der Lautstärke präattentiv enkodiert?	
09:40	M. Zießler, D. Nattkemper: Lernen von Handlungseffekten: Lernen wir, was wir erwarten?	C.B. Wilimzig, N. Vath, T. Schmidt, S. Werner, G. Lüer, B. Schack, W. Krause: Referenzsysteme beim Abruf räumlicher Information: EEG-Kohärenzanalysen	
10:00	D. Nattkemper, P.A. Frensch, M. Zießler: Mechanismen des Erwerbs von Handlungs-Effekt-Wissen - Intentional und selektiv?	Ch.D. Wiesner, S. Knolle, R. Ferstl: Systemübergreifende Prozesse beim kognitiven Verzweigen in Mehrfachaufgaben	
10:20	S. Panzer, F. Naundorf, J. Krug: Was passiert wenn wir nur ein Teil von dem umlernen müssen, was wir bereits können?	F. Kopp, E. Schröger, S. Lipka: Synchronisation von Hirnaktivität bei Rehearsal-Prozessen im Arbeitsgedächtnis	
10:40			Kaffeepause

Dienstag, 26. 03. 2002				
Raum:	N 105	N 102	N 113	N 111
	<b>Symposium: Wirkungen nicht-bewusst verarbeiteter Reize auf Handlungen und Aufmerksamkeit</b>	<b>Symposium: Elementare Lokalisation visueller Reize</b>	<b>Symposium: Informationsverarbeitung in Gruppen</b>	<b>Aufmerksamkeit</b>
Leitung:	R. Verleger, M. Heumann	D. Kerzel	T. Reimer, M. Boos	A. Schubö, J. Hoffmann
11:00	<i>P. Jaskowski, B. Skalska, R. Verleger: Wie das Selbst seinen "automatischen Piloten" steuert</i>	<i>T. Eggert: Wird die Ortswahrnehmung visueller Objekte durch benachbarte Objekte beeinflusst?</i>	<i>M. Schneider: Unterstützung oder Unterdrückung? Die Rolle des Rattens in humangenetischen Beratungsgesprächen</i>	<i>G. Volberg, R. Hübner: Gibt es Hirnasymmetrien bei der Vorbereitung auf hierarchische Reize?</i>
11:20	<i>M. Heumann, O. Neumann: Unterscheiden sich die Effekte maskierter und unmaskierter Reize?</i>	<i>D. Kerzel: Aufmerksamkeit und "Representational Momentum" bei implizierter Bewegung</i>	<i>A. Gurtner, Ch. Nägele, F. Tschann, A. Schubö, E. Schröger, C. Meinecke: Präattentive Prozesse operation in einer computergestützten geführten aufgabenbezogenen Diskussion</i>	
11:40	<i>I. Scharlau, U. Ansorge: Intensionsabhängige Effekte maskierter Primas: Der Einfluß von Distraktoren</i>	<i>K. Gegenfurtner: Genauigkeit von Zeigebewegungen bei isoluminanten Reizen</i>	<i>C. Kneser: Kooperatives wissenschaftliches Lernen im virtuellen psychologischen Labor</i>	<i>M. Heil, B. Rolke, J. Sauk: Elektrophysiologische Bahnungskorrelate in der letter-search task</i>
12:00	Hörsaal N 115 Mittagsvorlesung (Chair: P. Sedlmeier)			
13:00	R. Hogarth: Thinking too much or thinking too little: The advantages and disadvantages of intuitive and analytic thought Mittagspause			



Dienstag, 26. 03. 2002				
Raum:	N 005	N 010	N 101	N 106
	Symposium: Verkehrspsychologie	Sprachproduktion und Sprachverstehen	Informationsverarbeitung	Symposium: Prozesse der Gesichtswahrnehmung
Leitung:	J.F. Krems, G. Jahn	R. Rummer	U. Voss, T. Lachmann	G. Schwarzer, M. Korell
11:00	<i>E.-M. Eick, G. Debus:</i> Folgen automatischer Kolonnenfahrt	<i>N.O. Schiller, B.M. Schmitt, J. Peeters, W.J.M. Levelt:</i> "BAAna" oder "baNAAna"? Metrical encoding during speech production	<i>R. Deutsch, B. Gawronski, F. N. Zauner, G. Schwarzer:</i> Entwicklung der Gesichtswahrnehmung im ersten Lebensjahr	
11:20	<i>G. Weller, K. Geertsema:</i> Physikalische und psychologische Einflüsse auf das subjektive Empfinden und die objektive Detektionsleistung bei einem visuellen Wahrnehmungsexperiment	<i>J. Cholin, N.O. Schiller, W.J.M. A. Huckauf:</i> Verbesserungen visueller und attentiver Prozesse im Erwachsenenalter	<i>M. Korell, S. Huber:</i> Verarbeitung einzelner Gesichtsmkmale im Entwicklungsverlauf	
11:40	<i>W. Lehmann, M. Gall, D. Wiswede:</i> Einfluss eines Telefongesprächs auf visuelle Leistungen in einem Verkehrsauffassungstest	<i>R. Abdel Rahman, M. van Turenhout, W.J.M. Levelt:</i> Organisation der phonologischen und phonologischen zentralen Mechanismen?	<i>A. Schwaninger, S. Collishaw, J. Lobmaier:</i> Rolle und Interaktion von Konfiguration und Teilen bei Gesichtern	
12:00	Hörsaal N 115 Mittagsvorlesung (Chair: P. Sedlmeier)			
13:00	Mittagspause			
	R. Hogarth: Thinking too much or thinking too little: The advantages and disadvantages of intuitive and analytic thought			

Dienstag, 26. 03. 2002			
Raum:	N 006	N 112	
	<b>Handlung &amp; Motorik</b>	<b>Gedächtnis</b>	
Leitung:	M. Rieger, M. Zießler	K.-H. Bäuml, K.Ch. Klauer	
11:00	<i>Ch. Kaernbach, D.W. Cunningham:</i> J. Musch: Ich wäre Millionär ge- Visuell-motorische Adaption unter worden: Hindsight Bias bei Quiz- optischen Transformationen fragen		
11:20	<i>P. Bach, T. Gunter, G. Knoblich, W. H. Blank, V. Fischer, E. Erdfelder:</i> <i>Prinz, A.D. Friederici:</i> Verarbeitung von Struktur und Bedeutung beim Handlungsverstehen		
11:40	<i>S. Bosbach, D. Kerzel, W. Prinz:</i> A.B. Eder, J. Musch, K.Ch. Klauer: Visuelle Bewegungswahrnehmung Erklärungsmodelle für den Mere und der Simon-Effekt Exposure Effekt		
12:00	Hörsaal N 115 Mittagsvorlesung (Chair: P. Sedlmeier)		
	<b>R. Hogarth: Thinking too much or thinking too little: The advantages and disadvantages of intuitive and analytic thought</b>		
13:00	Mittagspause		

Dienstag, 26. 03. 2002				
Raum:	N 105	N 102	N 113	N 111
	<b>Symposium: Wirkungen nicht-bewusst verarbeiteter Reize auf Handlungen und Aufmerksamkeit</b>	<b>Entwicklung/Alter</b>	<b>Symposium: Informationsverarbeitung in Gruppen</b>	<b>Soziales Verhalten</b>
Leitung:	R. Verleger, M. Heumann	M. Kliegel	T. Reimer, M. Boos	A. Schütz
14:00	<i>U. Mattler:</i> Kontrolle der Aufmerksamkeit durch maskierte Reize	<i>K. Schmidhals, C. Thußbas:</i> Der Einfluss narrativer Zielstrukturen auf das Eigenschaftskonzept bei Kindern	<i>B. Schauenburg, M. Boos:</i> Strategische Informationsverarbeitung in Gruppen	<i>K.-H. Renner:</i> "Willkommen im Identitätslabor": Selbstdarstellung im MUD und im "real life"
14:20	<i>D. Wentura:</i> Maskiertes affektives Priming: Moderation durch Speed-Accuracy-Instruktionen	<i>G. Nieding, P. Ohler:</i> Effekte unterschiedlicher Rahmung und medialer Präsentation von False-Belief-Aufgaben	<i>J. Hartmann, U. Pionkowski, W. Keil, F. Laus:</i> Wissensintegration in Entscheidungsgruppen: Prozessgewinne und Prozessverluste durch computer-medierte Kommunikation	<i>K. Borchering, M. Schumacher:</i> Symbolische Selbstergänzung auf persönlichen Homepages
14:40	<i>R. Verleger, P. Jaskowski, A. Aydemir, R. van der Lubbe:</i> Wirkung nicht bewusst verarbeiteter Reize, gemessen durch EEG-Potentiale	<i>S.-Ch. Li, G. Aschersensumotorischer Synchronisationsleistung über die Lebensspanne</i>	<i>B. Möhle, M. Diehl, Ch. Zipfel, R. Ziegler:</i> Netzbasierte Wissenskommunikation in Gruppenentscheidungen	<i>F. Machilek, A. Schütz:</i> Strategien der Selbstdarstellung auf privaten Homepages
15:00	Kaffeepause			

Dienstag, 26. 03. 2002				
Raum:	N 005	N 010	N 101	N 106
	<b>Symposium: Verkehrspsychologie</b>	<b>Sprachproduktion und Sprachverstehen</b>	<b>Informationsverarbeitung</b>	<b>Symposium: Prozesse der Gesichtswahrnehmung</b>
Leitung:	J.F. Krems, G. Jahn	R. Rummer	U. Voss, T. Lachmann	G. Schwarzer, M. Korell
14:00	<i>R. Scheuchenhflug, S. Quattrocchio, H. Drenhaus, S. Frisch, D. Saddy, G. Molz, A. Hopf, L. Nonnenmacher:</i> Messung der wahrgenommenen Qualität von Fahrsimulationen	<i>H. Drenhaus, S. Frisch, D. Saddy, G. Molz, A. Hopf, L. Nonnenmacher:</i> Lizenzierungs- und Interferenzeffekte in Polariitätskonstruktionen	<i>Der EURO - ein soziales Akzentuierungsexperiment</i>	<i>H. Leder, C.-Ch. Carbon:</i> Auf den Kopf! Inversionsdefizite als Konfigurationsindikatoren bei der Gesichtserkennung
14:20	<i>R. Trimpop, A.B. Kalveram:</i> Methodische Zugänge und theoretische Grundlagen betrieblicher Verkehrssicherheitsarbeit	<i>T. Bormann, L. Konieczny:</i> Die Verarbeitung von extrapolierten Komplement- und Relativsätzen	<i>Ch. Loose:</i> Implizite Informationsverarbeitung von affektiven Stimuli bei Hemianopsie	<i>B. Knappmeyer, I.M. Thornton, H.H. Buelhoff:</i> The relative contribution of facial form and facial motion to the perception of identity
14:40	<i>A. Kalveram, R. Trimpop:</i> Betriebliche Verkehrssicherheitsarbeit: Ein Feldexperimentelles Design	<i>J. Schmid:</i> Nicht die ganze Wahrheit - eine Überprüfung der McCornack-Taxonomie	<i>T. Schulz, T. List:</i> Wird der Stroop-Effekt durch positiven Affekt reduziert?	<i>J. Hönekopp:</i> Gesichter - Liegt Schönheit doch im Auge des Betrachters?
15:00	Kaffeepause			

Dienstag, 26. 03. 2002		
Raum:	N 006	N 112
	<b>Symposium: Psychologie der menschlichen Bewegungssteuerung</b>	<b>Gedächtnis</b>
Leitung:	F. Mechrsner	K.-H. Bäuml, K.Ch. Klauer
14:00	<i>F. Mechrsner:</i> Wahrnehmung und Erzeugung von paarigen Kreisbewegungen	<i>E. Lange:</i> Die Wirkung nicht beachteter auditiver Stimuli auf das Kurzzeitgedächtnis
14:20	<i>T. Schack:</i> Movement Based Chinking	<i>S. Berti, E. Schröger:</i> Arbeitsgedächtnis und unwillkürliche Aufmerksamkeit
14:40	<i>M. Weigelt, G. Wulf:</i> Dem Gewicht unter die Arme greifen	<i>A. Kinder, D. Shanks:</i> Die Rolle der perzeptuellen Flüssigkeit beim impliziten Kategorisieren
15:00	Kaffeepause	

Dienstag, 26. 03. 2002				
Raum:	N 105	N 102	N 113	N 111
	<b>Symposium: Wirkungen nicht-bewusst verarbeiteter Reize auf Handlungen und Aufmerksamkeit</b>	<b>Entwicklung/Alter</b>	<b>Symposium: Informationsverarbeitung in Gruppen</b>	<b>Soziales Verhalten</b>
Leitung:	R. Verleger, M. Heumann	M. Kliegel	T. Reimer, M. Boos	A. Schütz
15:20	V. Morger, B. Meier, P. Graf: Der Aufbau automatischer Prozesse	K. Landerl: Arithmetische Leistungen bei Kindern mit Dyslexie	A. Mojzisch, R. Kerschreiter, S. I. Sellin, M. Schröder, A. Schütz, Schulz-Hardt, F. Brodbeck, D. J.B. Nezelek: Selbstdarstellungsziele Frey: Der positive Einfluss von und -wirkungen in sozialen Interaktionen Meinungsdivergenz im "hidden profile" Paradigma	
15:40	V. Franz: Maskierte Reize beeinflussen symbolisch kodierte Zeigebewegungen.	E. Aschermann, A. Bröder, G. E. Traut-Mattusch, F. Brodbeck: Ist die TRIZ-Methode auf Individual- bzw. auf Gruppenebene tatsächlich wirksam?		
16:00	D. Philipp, R. Kliegl: Kompensation altersbedingter Defizite durch Anwendung von Mnemotechniken		R. Kerschreiter, F.C. Brodbeck, S. R. Ziegler, M. Diehl: Wer sagt denn das? Konsens und Distinktheit als Determinanten der Verarbeitung Informationsaustausch und Entscheidungsgüte in Gruppen	
16:20	Galerie <b>Postersession</b>			
18:00	Hörsaal N 115 <b>Abendvorlesung (Chair: M. Baumann)</b> <b>G. Sperling: The Three Systems Theory of Motion Perception</b>			
20:00	Industriemuseum Chemnitz <b>Gesellschaftsabend</b>			

# Dienstag, 26. 03. 2002

Raum:	N 005	N 010	Sprachproduktion und Sprach- verstehen	Informationsverarbeitung	N 101	N 106	Symposium: Prozesse der Ge- sichtswahrnehmung
Leitung:		R. Rummer		U. Voss, T. Lachmann		G. Schwarzer, M. Korell	
15:20		<i>R. Rummer:</i> Phonologische und U. Voss: Informationsverarbeitung konzeptuelle Information beim tungsstile als Prädiktoren für kurzfristigen Satzrecall Schlafqualität				<i>U. Rudolph:</i> Sage mir, wie alt Du bist: Alterseinschätzungen und - mitteilungen, Attraktivität und Part- nerwahl	
15:40		<i>F.F. van der Meulen, A.S. Meyer, A. I. Kállai, U. Voss:</i> Zusammenhänge <i>S.L. Sporer, M. Künzel:</i> Zur Klassi- <i>Brooks:</i> Guck mal, ein Hase! Blick- zwischen der evozierten 40-Hz- fikation von Eigen- und Fremd- bewegungen beim Beschreiben Reaktion und der N350 gruppen-Gesichtern					
16:00		<i>C. Niederhaus, A.S. Meyer:</i> Augen- bewegungen bei Handlungsbe- schreibungen				<i>H. Argstatter, J. Gehrke, A. Hüwe- ler, A. Kampschulte, E.M. Schraub, S.L. Sporer:</i> Wiedererkennen von Eigen- und Fremdgruppen- Gesichtern	
16:20			Galerie				
			<b>Postersession</b>				
18:00			Hörsaal N 115				
			<b>Abendvorlesung (Chair: M. Baumann)</b>				
			<b>G. Sperling: The Three Systems Theory of Motion Perception</b>				
20:00			Industriemuseum Chemnitz				
			<b>Gesellschaftsabend</b>				

Dienstag, 26. 03. 2002			
Raum:	N 006	N 112	
	<b>Symposium: Psychologie der menschlichen Bewegungssteuerung</b>	<b>Gedächtnis</b>	
Leitung:	F. Mechrsner	K.-H. Bäuml, K.Ch. Klauer	
15:20	W. Kunde: Intentionale Kontrolle der Reaktionsaktivierung durch bewusste und unbewusste Reize	N. Fischer: Gedächtnis für selbstbezogene Begriffe am Beispiel der Geschlechtsrollenorientierung - Wie wichtig ist die Lernbedingung?	
15:40	S. Huber: Dynamische Vorstellung und explizites Wissen in der spiralförmigen Röhre	M. Häfner, F. Strack: Wie Ziele anderer die eigene Erinnerung beeinflussen	
16:00	Ch. Haas, D. Schmidbleicher: Effekte mechanischer Schwingungen bei M. Parkinson		
16:20		Galerie	<b>Postersession</b>
18:00		Hörsaal N 115	<b>Abendvorlesung (Chair: M. Baumann)</b> <b>G. Sperling: The Three Systems Theory of Motion Perception</b>
20:00		Industriemuseum Chemnitz	<b>Gesellschaftsabend</b>



Mittwoch, 27. 03. 2002				
Raum:	N 105	N 102	N 113	N 111
	Physiologische Psychologie	Blicksteuerung	Symposium: Sensory Memory	Wortverarbeitung
Leitung:	C. Vögele	R. Kliegl	Ch. Kaernbach, G. Sperling	J.D. Jescheniak
09:00	S. Ribback, H.-J. Rothe: Psychologische Untersuchung von mentaler Beanspruchung durch Dekodierungsprozesse		L. Demany, S. Clément, G. Montan-don, C. Semal: Auditory memory and selective attention	J.D. Jescheniak, H. Schriefers: Lexikale Aktivierung während der Sprechplanung: Elektrophysiologische Evidenz
09:20	A. Schankin, A.-M. Metz, S. Ribback: Kooperation und Konkurrenz - Wirkung auf kardiovaskuläre Parameter	S. Pamasch, J. Marx, S.M. Dornhoefer, P.J.A. Unema: Ereignisbezogene Verlängerungen der Fixationsdauer	E. Weichselgartner: The role of attention in memory transfer	A. Hantsch, J.D. Jescheniak, H. Schriefers: Fisch oder Karpfen? Lexikale Aktivierung innerhalb semantischer Hierarchien bei der Objektbenennung
09:40	J. Coles, C. Vögele: Herzratenvariabilität und Depressivität bei kardiologischen Patienten	J. Laubrock, R. Engbert, R. Kliegl: L. Munka, Ch. Kaernbach: The Microbewegungen des Auges und Orientierung der visuellen Aufmerksamkeitsmerksamkeit	capacity of echoic memory for random waveforms	B. Ricker, A.M. Jacobs, A. Hahne: Zum Zeitverlauf des erfolgreichen und erfolglosen lexikalischen Zugriffs
10:00	A. Barke, I. Kallai, T. Kolling, U. Voss: Der Einfluss von Versuchsleitemerkmalen auf die Schmerztoleranz	J. Kiffler, J.E. McDowell, B.A. Clementz: Zeitverlauf und Quellen kortikaler neuromagnetischer Aktivität vor Pro- und Antisakkaden	G. Mohr: Delayed Discrimination: Passive Storage vs. Active Processing	S. Wagner: Irrweg ins Lexikon - über das Dekomponieren opaker Komposita
10:20	H. Prior, O. Güntürkün: Neue Modelle zur Lateralisation der Raumorientierung - Studien an Vögeln	J. Özyurt, P. DeSouza, P. West, R. Weerda, R. Rutschmann, M.W. Greenlee: Kortikale Aktivität und okulomotorisches Verhalten bei visuell geleiteten und gedächtnisgeleiteten Sakkaden	E. Schröger, S. Berti, Ch. Wolff: Sensory Memory and Working Memory	Ch.J. Fiebach, A.D. Friederici: Lexikalität, Wortfrequenz, Konkretheit: fMRT-Studien zur Wortverarbeitung
10:40				Kaffeepause

Mittwoch, 27. 03. 2002				
Raum:	N 005	N 010	N 101	N 106
	Symposium: Perception of Biological Motion	Assoziatives Lernen/Konditionierung	Symposium: Anwendungsgebiete der Attributionstheorie	Motivation
Leitung:	G. Knoblich	G. Reinhard	G. Steins, U. Rudolph	G. Gendolla
09:00		<i>P. Kirsch, C. Achenbach, D. Vaitl:</i> Cerebelläre und hippocampale Verarbeitung bei der differentiellen Lidschlagkonditionierung		
09:20	W. Dittrich: Is biological motion perception modular?	<i>M. Gerwig, B. Brol, F.P. Kolb, M. Maschke, D. Böring, A. Thilmann, J. Weber, M. Forsting, H.C. Diener, D. Timmann:</i> Über die an der klassischen Konditionierung des Blinkreflexes beim Menschen beteiligten Kleinhirnareale	<i>M. Gerwig, B. Brol, F.P. Kolb, M. Maschke, D. Böring, A. Thilmann, J. Weber, M. Forsting, H.C. Diener, D. Timmann:</i> Du bist doch selbst an allem Schuld: Der Einfluss von Verantwortlichkeitsattributionen auf Hilfeverhalten	
09:40	R. Flach, G. Knoblich, W. Prinz: The two-thirds power law in motion perception: When motor anticipations come into play	W. Bösche, R. Schmidt: Nicht-informative Rückmeldungen beim Klassifikationslernen	U. Rudolph, G. Steins: Hilfeleistung im Lichte konservativer versus liberaler Ideologien	G. Gendolla, M. Richter: Ich-Involvement und anstrengungsbezogene kardiovaskuläre Reaktivität
10:00	M. Giese: Biologically plausible neural model for the recognition of biological motion	G. Reinhard, H. Lachnit: Die Pupillenveränderung als Indikator für Konditionierung und Reizklassifikation	J. Stiensmeier-Pelster, S. Assimi-Nejad: Attributionale Analyse aggressiven Verhaltens bei Jungen und Mädchen	M. Richter, G. Gendolla: Gemeinsamer Effekt von Stimmung und Urteilskontext auf anstrengungsbezogene kardiovask. Reaktivität
10:20	M. Lappe, J.A. Beintema: The role of form and motion in the recognition of biological motion	I. Ludwig, H. Lachnit: Asymmetrische Interferenz bei Patterning-Anordnungen?	T. Greitemeyer, B. Weiner: Asymmetrische Konsequenzen von Belohnung und Bestrafung auf Personattributionen	M.E. Schneider, V. Job, B. Figner: Motivmessung mit dem Impliziten Assoziationstest (IAT)
10:40		Kaffeepause		

Mittwoch, 27. 03. 2002		
Raum:	N 006	
Leitung:	<b>Denken &amp; Problemlösen</b> T. Pfeiffer	
09:20	<i>G. Seidel, W. Krause, M. Parra, S. Oelsner, F. Heinrich, B. Schack:</i> Ausstattung oder Ausnutzung? Sequentielle und topologische Eigenschaften einer EEG-Kohärenzanalyse	
09:40	<i>F. Pietzcker, B. Bender, U. Kammerer:</i> Ist Konstruieren gleich Problemlösen oder: sind gute Problemlöser gute Konstrukteure?	
10:00	<i>M. Schütze:</i> Design Problem Solving - Unterstützungswert unterschiedlicher Medien	
10:20	<i>S. Beller, A. Bender, G. Kuhn-münch:</i> Konditionale Versprechen und Drohungen - Zwei verwobene Sprechakte	
10:40		Kaffeepause



Mittwoch, 27. 03. 2002				
Raum:	N 005	N 010	N 101	N 106
	<b>Symposium: Perception of Biological Motion</b>	<b>Assoziatives Lernen/Konditionierung</b>	<b>Symposium: Anwendungsgebiete der Attributionstheorie</b>	<b>Motivation</b>
Leitung:	G. Knoblich	G. Reinhard	G. Steins, U. Rudolph	G. Gendolla
11:00	<i>I. Thornton, Q. Vuong:</i> Mandatory Processing of Biological Motion	<i>H. Lachnit, K. Lober, D.R. Shanks:</i> Wie wird über abwesende Reize von Schadensersatz und Schmerzensgeld: Laien und Experten im Vergleich?	<i>J. Nerb, S. Frings:</i> Die Zumessung	<i>J. Eichstaedt:</i> Messung impliziter Motive mittels Worterkennungslatenzen
11:20	<i>N. Troje:</i> Gender and personality in human gait	<i>M. Hammerl, E.P. Fulcher:</i> Reaction in Affective-Evaluative Learning	<i>G. Steins, U. Rudolph:</i> Zur Bedeutung existenzieller Attributionen bei wichtigen Lebensereignissen	<i>R.M. Puca:</i> Optimismus oder Vorsicht? Zielsetzungen vor und nach Entscheidungen
11:40		<i>E. Walther, B. Nagengast:</i> Die Rolle des Kontingenzbewusstseins bei der evaluativen Konditionierung		<i>M. Hoop, S. Gauggel, K. Werner:</i> Vorgegebene und selbst gesetzte Ziele bei hirngeschädigten Patienten
12:00		Hörsaal N 115		
		<b>Mittagsvorlesung (Chair: S. Gauggel)</b>		
		<b>R. Göbel: Visuelle Illusionen, mentale Vorstellungen und auditorische Halluzinationen: Neue Erkenntnisse durch fMRT-Studien</b>		
13:00		Mittagspause		
14:00 – 18:00		Raum N 005		
		<b>Tutorial: Psychologische Experimente unter Verwendung von Internettechnologien</b>		
		Leitung: D. Janetzko, J. Nerb		
14:00 – 18:00		Raum N 002		
		<b>Tutorial: Blickbewegungen in der experimentellen Psychologie: Theorie und Praxis</b>		
		Leitung: R. Radach		
14:00 – 18:00		Raum N 001		
		<b>Tutorial: Einführung in die funktionelle Bildgebung</b>		
		Leitung: J. Schwarzbach, L. Muckli		

Mittwoch, 27. 03. 2002

Raum:	N 006	
Leitung:	<b>Denken &amp; Problemlösen</b> T. Pfeiffer	
11:00	<i>A. Bröder, S. Schiffer:</i> Adaptive Strategiewahl bei Entscheidungen: Einfluss von Intelligenz, AG und Umwelt	
11:20	<i>T. Pfeiffer:</i> Kontrolle strategischen Tradeoffs durch Feedback in Erst- und Zweitaufgabe	
11:40	<i>K. Schweizer:</i> Impulsivität und schlußfolgerndes Denken/Problemlösen	
12:00	Hörsaal N 115 <b>Mittagsvorlesung (Chair: S. Gauggel)</b> <b>R. Göbel: Visuelle Illusionen, mentale Vorstellungen und auditorische Halluzinationen: Neue Erkenntnisse durch fMRT-Studien</b>	
13:00	Mittagspause	
14:00 – 18:00	Raum N 005 <b>Tutorial: Psychologische Experimente unter Verwendung von Internettechnologien</b> Leitung: D. Janetzko, J. Nerb	
14:00 – 18:00	Raum N 002 <b>Tutorial: Blickbewegungen in der experimentellen Psychologie: Theorie und Praxis</b> Leitung: R. Radach	
14:00 – 18:00	Raum N 001 <b>Tutorial: Einführung in die funktionelle Bildgebung</b> Leitung: J. Schwarzbach, L. Muckli	

## Poster

**Montag, 25. 03. 2002, 16:20 – 18:00 Uhr, Galerie**

### **Postergruppe: Entscheiden/Urteilen**

- M01 *S. Krauss, S. Atmaca, U. Czienskowski:*  
"Stellen Sie sich vor, Sie sind der Quizmaster!" - Perspektivenwechsel beim "Monty-Hall-Dilemma"
- M02 *C. Fanselow, R. Hertwig, U. Hoffrage:*  
Zur Abhängigkeit des Rückschaufehlers von Umfang und Richtigkeit der Wissensbasis
- M03 *E. Vizzarri, S. Krauss, S. Kurzenhäuser, C. Fanselow, R. Pohl:*  
Der Einfluss des Kurzzeit- und des Langzeitgedächtnisses auf den Rückschaufehler
- M04 *A. Hirschmüller, R. Kusch, K. Metzroth, S. Vent, U. Hoffrage:*  
Senken Betrugskontexte die Wahrscheinlichkeitseinschätzungen bei Bayesianischen Inferenzaufgaben?

### **Postergruppe: Gedächtnis**

- M05 *J. Bräutigam, I. Dirks, M. Kroneisen, U. Hoffrage:*  
Der Rückschaufehler im Lichte von Bartlett's Theorie des konstruktiven Gedächtnisses
- M06 *M. Kühn, T. Lachmann:*  
Relativer Häufigkeitseffekt als Beleg für Symmetriegeneralisation im Gedächtnis
- M07 *U. Seidler-Brandler:*  
Rehearsalprozesse beim kurzzeitigen Behalten tonaler Information
- M08 *S.J. Schlittmeier, J. Hellbrück, M. Klatt:*  
Irrelevant Sound Effect bei visueller und auditiver Itempräsentation
- M09 *M. Köhler, K. Buchta, F.-M. Schleif, E. Sommerfeld:*  
Funktionale Kooperation von Hirnarealen als Funktion der Aufgabenkomplexität
- M10 *L. Kuchinke, F. Krüger, E. van der Meer:*  
Der Präfrontale Cortex und Exekutive Funktionen
- M11 *S. Lissek, O. Güntürkün:*  
NMDA-Rezeptoren im "präfrontalen Cortex" der Taube - wichtig für Arbeitsgedächtnis?
- M12 *R. Saur, F. Scharnowski, T. Kammer:*  
Wie kann man räumliches Arbeitsgedächtnis exakt vermessen?
- M13 *Z. Zhao, K.Ch. Klauer:*  
Funktionelle Trennung der visuellen und räumlichen Komponente des Kurzzeitgedächtnisses
- M14 *G. Waldhauser, A. Mecklinger, Ch. Gruenewald:*  
Arbeitsgedächtnis und Expertise: Enkodierung und Rehearsal komplexer visueller Stimuli
- M15 *Ch.C. Ruff, T. Fangmeier, M. Knauff:*  
Denken und Arbeitsgedächtnis: Gemeinsame und spezifische neuronale Prozesse
- M16 *M. Kliegel, M. Zeintl, M. Martin, U. Kopp:*  
Welche Prozesse beeinflussen die altersbezogene Leistung in typischen Arbeitsgedächtnisspannentests?
- M17 *G. Ramuschkat, M. Kliegel:*  
Exekutive Funktionen in zeit- und ereignisbasiertem prospektiven Gedächtnis
- M18 *Ch. Storck, M. Kliegel, G. Ramuschkat, M. Martin:*  
Komplexes prospektives Gedächtnis im Alter: Der Einfluss von Salienz und kognitiven Ressourcen

- M19 *A. Eschen, M. Kliegel, A.I.T. Thöne-Otto:*  
Die Rolle von Exekutivfunktionen für einzelne Phasen prospektiven Erinnerns bei SHT-Patienten
- M20 *R. Vilimek, M. Bäuml, K.-H. Zellner:*  
Analyse von Antwortlatenzen beim gerichteten Verge
- M21 *M. Zellner, K.-H. Bäuml, R. Vilimek:*  
Analyse von Antwortlatenzen beim abrufinduzierten Vergessen
- M22 *N. Wetzel, S. Berti, E. Schröger:*  
Mehrfachpräsentation auditiver Information bei erhöhter Aufgabenschwierigkeit
- M23 *V. Jaineck, S. Werner, T. Schmidt:*  
Der Einfluss natürlicher Referenzsysteme auf das räumliche Gedächtnis
- M24 *E.Y. Lee, S. Werner, T. Schmidt:*  
Geometrische Eigenschaften der Umwelt beeinflussen das räumliche Gedächtnis
- M25 *F. Klapproth:*  
Ein additiver Bias beim crossmodalen Erinnern von Zeitintervallen
- M26 *S. Loochs, J. Plannerer:*  
Modalitätseffekte bei der Erzeugung falscher Erinnerungen anhand des DRM - Paradigmas
- M27 *A. Hüweler, A. Kampschulte, E.M. Schraub, H. Argstatter, J. Gehrke, S.L. Sporer:*  
Wiedererkennen verbaler und visueller Stimuli: Gesichter als eigene Klasse?
- M28 *R. Kurz-Bajgora, S. Anton, K. Bartels, K. Jamrozinski, K. Pietz, T. Rammsayer:*  
Geschlechtsdifferenzen in der Wiedererkennungslleistung: Warum er alle Mausie nennt.
- M29 *K. Buchta, M. Köhler, E. Sommerfeld, F.-M. Schleif:*  
Kooperation von Hirnregionen als Funktion der Darbietungszeit lösungsrelevanter Vorinformation
- M30 *T. Kellermann, M. Pfeiffer, H. Meierkord, H. Jokeit:*  
Reduced Hippocampal BOLD Signal during Recognition of word-pairs
- M31 *A.Ch.M. Zaunbauer, J. Bredenkamp:*  
Validierung der modifizierten Inklusionsprozedur nach Krüger (1998) bei 8-10-buchstabigen Adjektiven

### **Postergruppe: Lernen**

- M32 *R. Vollmeyer, A. Görn, F. Rheinberg:*  
Einfluss von Motivation beim Lernen mit Hypermedia
- M33 *M. Üngör, N. Cours, K. Lober, H. Lachnit:*  
Einfluss der Vorerfahrung auf die Lösung nachfolgender Lernaufgaben
- M34 *M. Köppl, L. Babocsai, E. Kunold:*  
Wenn schon in schlechter Gesellschaft, dann lange genug!
- M35 *I. Filsinger, D. Zimmermann, M. Kirsch, P. Vaitl:*  
Latente Inhibition bei klassischer Konditionierung mit maskierten präexponierten Reizen
- M36 *A. Simmel, T. Dörfler, F.-M. Schleif, E. Sommerfeld:*  
EEG Kohärenzanalyse bei Automatisierungsprozessen im Beta1- und Theta-Band
- M37 *S. Oelsner, W. Krause, G. Seidel, F. Heinrich:*  
Validierung des Entropieabbaus als Maß für geistige Leistungen



### **Postergruppe: Motivation**

- M38 *B. Seibt, R. Neumann, R. Deutsch:*  
Motivationale Einflüsse auf den IAT: Essensdeprivation sagt implizite Einstellung zu Nahrung vorher
- M39 *H. Stöger, A. Ziegler:*  
Die Adaptivität motivationaler Orientierungen von GrundschülerInnen
- M40 *Ch.M. Breidenstein, R. M. Puca, G. Rinkenauer:*  
Die Welt mit anderen Augen sehen: Motive und Attention-Grabbing

### **Postergruppe: Soziale Kognition**

- M41 *A. Springer, B. Hannover:*  
Exekutive Mechanismen bei independentem und interdependentem Selbstkonzept
- M42 *I. Sellin, A. Schütz, J. Hertel:*  
Dimensionen der Selbstregulation und Aufgabenbearbeitung
- M43 *Th. Schubert:*  
Wir assimilieren nicht an Fremdgruppen: Selbst und automatisches Verhalten
- M44 *G. Schorr, J. Keller, H. Bless:*  
Der Einfluss von "Stereotype Threat" auf das räumliche Vorstellungsvermögen

### **Postergruppe: Meinung/Einstellung**

- M45 *N. Büttner, S. Backes, A. Fillmer-Otte, V. Frühauf, A. Prasse, T. Wojcik, S. Brandler:*  
Ist das Persönliche Tempo ein eigenständiges Persönlichkeitsmerkmal?
- M46 *J. Espey:*  
Nichtreaktive Erfassung genereller Einstellungstendenzen
- M47 *R. Werner, G. von Collani:*  
Übungs- & Reihenfolgeeffekte im IAT
- M48 *K. Kehling, R. Werner, C. Appel, G. von Collani:*  
Entwicklung einer Skala zum Sexismus gegenüber Männern
- M49 *G. von Collani, R. Werner:*  
Aggressivität ein implizites Geschlechtsmerkmal?
- M50 *C. Appel, R. Werner, G. von Collani:*  
Geschlechtsrollenerwartung an Männer im privaten Bereich
- M51 *J. Hertel, K. Brandt, B.M. De Paulo:*  
Ist das Stereotyp vom Single noch immer negativer als das von Paaren?
- M52 *J. Stockburger, H.T. Schupp, J. Bahlmann, A.I. Weike, A.O. Hamm:*  
Vorsicht Fleisch: Selektive Enkodierung von Nahrungsreizen bei Vegetariern

### **Postergruppe: Entwicklung/Alter**

- M53 *J. von der Ruhr, S. Huber:*  
Was wissen Kinder und Erwachsene über die Dauer des freien Falls?
- M54 *M. Parra:*  
Altersbezogene Veränderung des Entropieabbaus bei Kindern beim Zahlbegriff
- M55 *S. Öndül, S. Bach, S. Huber, H. Krist:*  
Sind Kleinkinder weniger kompetent als Säuglinge?
- M56 *C. Martin, S. Kuger:*  
Entwicklung von Sequenzlernen: Können Vorschüler statistische Informationen nutzen?

### **Postergruppe: Angewandte Psychologie**

- M57 entfällt
- M58 *T. Meilinger, I. Totzke, H.-P. Krüger:*  
Lernen von Menüsystemen in Abhängigkeit von Struktur und Darbietungsform
- M59 *Y. Körner, C. Roth, H.P. Krüger, C. Möller, K. Stiasny, W.H. Oertel, W. Cassel:*  
Imperative Schlafattacken bei M. Parkinson?
- M60 *Ch. Roth, Y. Körner, H.P. Krüger, C. Möller, K. Stiasny, W.H. Oertel, W. Cassel:*  
Imperative Schlafattacken im Straßenverkehr bei M. Parkinson?
- M61 *K. Pahlke, S. Ziegler, I. Quenzel:*  
Outcome Studie zur beruflichen Situation, neuropsychologische Beeinträchtigungen, sowie Auswirkungen
- M62 *B. Lindel, R.G. Laessle:*  
Der Einfluss von Stress auf den Eßstil von Kindern
- M63 *S. Mahlke:*  
Einflussgrößen auf das Erleben der Nutzung von Webangeboten
- M64 *B. Garsoffky, S. Schwan:*  
Die Bedeutung der Darstellungsperspektive
- M65 *J. Hagenah:*  
Das "typische" Sportlerbild: Eine korrelative Mediennutzungsstudie
- M66 *S. Gosejohann, M. Scarabis, A. Florack:*  
Der Einfluss von Introspektion auf die Relation von automatischen Assoziationen und Produktpräferenz
- M67 *A. Hopf, G. Molz, H. Gebhardt:*  
Der EURO - Imageverbesserung durch Vertrautheit?
- M68 *M. Gielnik, G. Molz, D.R. Möller, A. Hopf:*  
Beeinflusst der Wechsel auf EURO-Preise das Image von Premiumprodukten?

**Dienstag, 26. 03. 2002, 16:20 – 18:00 Uhr, Galerie**

**Postergruppe: Sprache**

- D01 *R. Kliegl, E. Grabner, R. Engbert:*  
Daten zur Evaluation computationaler Modelle der Blicksteuerung beim Lesen
- D02 *K. Brendler, T. Lachmann:*  
Buchstabenvertauschungen im Kontext von Symmetriegeneralisation
- D03 *I. Bornkessel, Ch.J. Fiebach, A. D. Friederici:*  
Interindividuelle Unterschiede bei der Verarbeitung präferierter Lesarten
- D04 *S. Hamm:*  
Arbeitsgedächtnisspanne und Lexical-Bias-Effect
- D05 *J. Hofmann, S.A. Kotz, A.D. Friederici:*  
Der Genus bei deutschen Substantiven - lexikalisch oder nicht?
- D06 *A. Hahne, K. Mauth, A.D. Friederici:*  
Elektrophysiologische Korrelate syntaktischer Verarbeitungsprozesse
- D07 *S. Heim, B. Opitz, K. Müller, A.D. Friederici:*  
The neural correlates of phonological processes in language production
- D08 *S.-A. Rüschemeyer, C. Fiebach, A. Hahne, A. Friederici:*  
Lokalisierung von syntaktischen u. semantischen Verarbeitungsprozessen: eine fMRI-Studie
- D09 *Ch. Hrdina, S. Frisch, M. Schlesewsky:*  
Kasus bei der Auflösung sprachlicher Verarbeitungskonflikte
- D10 *S. Lattner, T. Knoesche, B. Maess, M. Schauer, A.D. Friederici:*  
Grundlagen der Sprachperzeption: Wort- und Stimmverarbeitung
- D11 *K. Leuckefeld, A. Hahne, K. Alter:*  
Neuronale Korrelate der Verarbeitung von Intonationsphrasengrenzen bei Schulkindern
- D12 *U. Toepel, D. Saddy, K. Alter:*  
Wie interpretiert das Gehirn devianten Sprachinput?
- D13 *C. Berghoff, S. Weiss, P. Rappelsberger, H.M. Müller:*  
Die Kategorisierung von Verben: Ergebnisse eines Ratings und einer EEG-Kohärenzanalyse
- D14 *A. Gand, H.M. Müller:*  
Zur kognitiven Realität des Lexikons: Klassifikation von Nomen und Verben anhand ihrer Spezifität
- D15 *A. Schuth, R. Werner, H.M. Müller:*  
Die Sonderstellung der Eigennamen: Reaktionszeit-, Gating- und EDA-Befunde
- D16 *E.-M. Eick, B. Schönebeck:*  
Selektive Aktivierung begrifflicher Strukturen
- D17 *D. Köster, Th. Gunter, S. Wagner:*  
The Processing of German Compounds: Online Evidence for Constituent Activation
- D18 *E. Marx, J. Bredenkamp:*  
Modalität und Sprachproduktion
- D19 *A. Wetzstein, W. Hacker:*  
Wirkung und Erklärung reflexiver Prozesse beim Lösen wissensreicher Probleme
- D20 *D. Wenke:*  
Von der Instruktion zur Handlung: Die Rolle verbaler Kontrollprozesse bei der Implementierung von tasksets

### **Postergruppe: Handlung/Motorik**

- D21 *K. Wiegand, E. Wascher:*  
Dissoziation horizontaler und vertikaler S-R Kompatibilität
- D22 *Ch. Stöcker:*  
Die Bedeutung sensorischer Handlungseffekte für Bewegungssequenzen
- D23 *O. Güntürkün:*  
Die Asymmetrie des Küssens
- D24 *C. Massen:*  
Parallele Programmierung intentionaler und reflexhafter Sakkaden

### **Postergruppe: Neuropsychologie**

- D25 *F.I. Kandil, M. Fahle:*  
Visuell Evozierte Potentiale der zeitbasierten Figur-Grund-Segmentierung
- D26 *D. Senkowski, S. Röttger, S. Grimm, Ch. Herrmann:*  
Primingeffekte im EEG durch visuelles Binding der Konturen von illusionären Figuren
- D27 *A. Fillbrandt, J. Stahl, H. Gibbons:*  
Einflüsse aufgabenunspezifischer Reize auf N1 und P3 bei Extra- und Introvertierten
- D28 *A. Hennenlotter, U. Schröder, P. Erhard, B. Haslinger, K.W. Lange, A.O. Ceballos-Baumann:*  
Neuronales Korrelat der Wahrnehmung von Erstaunen aus dem Gesichtsausdruck
- D29 *U. Schröder, A. Kühler, B. Haslinger, W. Fogel, V. Tronnier, M. Krause, R. Pfister, P. Herzog, K.W. Lange, A.O. Ceballos-Baumann:*  
The impact of subthalamic nucleus deep brain stimulation (DBS) on word production: a PET study
- D30 *A. Schacht, E. van der Meer:*  
Modalitätsunabhängigkeit der Pupillenreaktion bei der Verarbeitung emotional bewerteter Begriffe
- D31 *B. Rolke, M. Heil, M. Wenning:*  
Elektrophysiologische Bahnungskorrelate der unaufmerksamen Störwortverarbeitung
- D32 *J. Rüsseler, S. Johannes, B. Wieringa, T.F. Münte:*  
Veränderungen der Aufmerksamkeitsverteilung bei Erwachsenen mit konstitutioneller Dyslexie
- D33 *K. Sakreida, R.I. Schubotz, D.Y. von Cramon:*  
Sequenzverarbeitung bei neurologischen Patienten
- D34 *R.I. Schubotz R.I. Schubotz, D.Y. von Cramon:*  
Auditory what, where, and when in dynamic patterns: evidence from fMRI
- D35 *R. Greco, M. Brand, A. Schuster, E. Kalbe, E. Fujiwara, H.J. Markowitsch, J. Kessler:*  
Risikobereitschaft: Welchen Einfluss haben Alter und Geschlecht?

### **Postergruppe: Aufmerksamkeit**

- D36 *M. Kiss, M. Wolber, E. Wascher:*  
EEG-Korrelate der visuellen Suche in sukzessive aufgebauten Displays
- D37 *T. Geyer, H. Müller, A. v. Mühlenen, T. Lachmann:*  
Parallele inhibitorische Markierung in der visuellen Suche
- D38 *O. Langner, U. Mattler:*  
Verlagerung der visuell-räumlichen Aufmerksamkeit durch maskierte Reize

- D39 *M. Wolber, E. Wascher:*  
Aufmerksamkeitsprozesse in Abhängigkeit der Salienz in der visuellen Suche
- D40 *A. Busch, H. J. Müller, F. Korb, J. Krummenacher:*  
Aufmerksamkeitsfokussierung auf Objekte mit realen vs. subjektiven Konturen
- D41 *K. Mahn, B. Reimann, S. Pollman, D.Y. von Cramon, H. Müller:*  
Aufmerksamkeitswechsel erfordern Integrität des lateralen FPC: Eine Patientenstudie
- D42 *B. Reimann, H. J. Müller:*  
Elektrophysiologische Korrelate des Aufmerksamkeitswechsels zwischen Dimensionen
- D43 *S. Kraft, S. Krause, Ch. Wein, K.-H. Schulz:*  
Visuelle Aufmerksamkeit und Blickbewegung - eine Untersuchung zum Posner-Paradigma
- D44 *B.M. Velichkovsky, S. Pannasch, M. Joos, P.J.A. Unema:*  
Der Distraktoreffekt: ein optomotorischer Reflex oder Orientierungsreaktion?
- D45 *T. Ohlenbusch, S. Berti, E. Schröger:*  
Visuelle Distraction: Eine Reaktionszeit- und EKP- Studie
- D46 *U. Roeber, S. Berti, E. Schröger:*  
Distractionseffekte bei konstanten und randomisierten Reizabständen
- D47 *S. Yan, N. Schütte:*  
Verlust visuell-räumlicher Information durch exogene Aufmerksamkeitsablenkung
- D48 *R. Weerda, I. Vallines, J.P. Thomas, M.W. Greenlee:*  
Untersuchung der neuronalen Korrelate von Farb- und Formunterscheidungen mittels fMRT
- D49 *M. Zimmermann, R. Stark, D. Vaitl:*  
Räumliches Priming und Schizophrenie
- D50 *M. Druey, R. Hübner:*  
Kosten für Aufgabenwechsel innerhalb eines Durchgangs
- D51 *P.D. Gajewski, T. Kleinsorge:*  
Der Einfluss von Zusatzaufgaben auf die Kosten beim Aufgabenwechsel
- D52 *H. Ruge, M. Braß, I. Koch, N. Meiran, D.Y. von Cramon:*  
Vorbereiten vs. Implementieren: eine fMRT Studie zur aufgabenwechselbezogenen kognitiven Kontrolle
- D53 *A. Willamowski, P. Richter:*  
Zur Diagnostik und Trainierbarkeit der Multitasking/Taskswitching-Fähigkeiten von Call Center Agents

### **Postergruppe: Wahrnehmung**

- D54 *C. Binnewies, U. Heinrich, D. Vorberg:*  
Priming durch maskierte Wörter - Wirklich ein semantischer Effekt?
- D55 *U. Steiner, I. Schendzielarz, D. Vorberg:*  
Unbewusstes Priming numerischer Urteile - welche Reizmerkmale sind entscheidend?
- D56 *D. Brendel, M. Kiefer:*  
Die Rolle der Aufmerksamkeit beim unbewußten automatischen Priming
- D57 *H. Helfrich, F. Klapproth, C.Lindner-Müller, U. Seidler-Brandler:*  
Ein Algorithmus zur Maskierung akustischer Reize
- D58 *S. Krüger, J. Lukas:*  
Zirkuläre Urteile bei der Tonhöhenwahrnehmung: Ein interkultureller Vergleich
- D59 *V. Just, M. Tervaniemi, S. Koelsch, A. Widmann, E. Schroeger:*  
Spezifität der Tonhöhen-Diskriminationsfähigkeit von Musikern - eine EKP- und Verhaltensstudie

- D60 *S. Walter, K.R. Gegenfurtner:*  
Farbkonzanz in einer Farbkategorisierungsaufgabe
- D61 *J. Lukas, M. Hanke:*  
Bewegungswahrnehmung bei Reizdarbietung mit dynamischen Random-dot-Stereogrammen
- D62 *C. Groß, G. Schwarzer:*  
Gesichterwahrnehmung: Welche Strategie führt zur besten Wiedererkennungseistung?
- D63 *C.-Ch. Carbon, H. Leder:*  
Margaret Thatcher: Mehr als eine Illusion? Neue Paradigmen der Gesichtsforschung

**Postergruppe: Emotion**

- D64 *B. Singer, D. Heller, A. Huckauf:*  
Die Wirkung der emotionalen Valenz auf die Wortverarbeitung
- D65 *S. Wolff, O.V. Lipp:*  
Do you like this? - Unterschiede in der evaluativen Beurteilung von Bildern und Worten
- D66 *M. Groen:*  
Effects of emotional reactivity in response to facial expressions in 7-month-old infants
- D67 *A. Schäfer, A. Schienle, R. Stark, D. Vaitl:*  
Erhöhte Ekelempfindlichkeit bei Blutphobikern
- D68 *T. Ellwart, M. Rinck, E. Becker:*  
Implizite Assoziationsmessung bei Arachnophobie
- D69 *M. Kiefer, S. Schuch, W. Schenck, K. Fiedler:*  
Stimmungszustände modulieren die Hirnaktivität beim episodischen Enkodieren
- D70 *M. Kissel, E.R. Igou, H. Bless:*  
Wie lange werde ich glücklich sein? Der "durability bias" bei Studierenden in einer Langzeitstudie

## Namensindex

Bitte beachten Sie, dass nachfolgend nur die Erstautoren für Symposiumsbeiträge, Referate und Poster berücksichtigt wurden, ein Verzeichnis incl. aller Co-Autoren finden Sie im Abstract-Band.

Für die eingeladenen Vorträge, Symposiumsbeiträge und Referate sind jeweils Tag und Uhrzeit, für die Poster jeweils Tag und Nummer angegeben.

Die Leiter der Symposien und Arbeitskreise sind nicht hier, sondern an den entsprechenden Stellen im Programm aufgeführt.

Abdel Rahman, R.	Di 11:40	Cholin, J.	Di 11:20
Aizen, I.	Mo 18:00	Christow, T.	Mo 14:20
Appel, C.	Mo M50	Claus, B.	Mo 14:40
Argstatter, H.	Di 16:00	Coles, J.	Mi 09:40
Aschermann, E.	Di 15:40	Demany, L.	Mi 09:00
Atmaca, S.	Mo 09:20	Deutsch, R.	Di 11:00
Augustin, T.	Di 09:00	Dittrich, W.	Mi 09:20
Bach, P.	Di 11:20	Döller, Ch.	Mo 09:40
Bähren, M.	Mo 09:20	Dornhöfer, S.	Di 09:40
Barke, A.	Mi 10:00	Drenhaus, H.	Di 14:00
Bäumel, K.-H.	Mo 11:20	Drewing, K.	Di 14:40
Becker, C.	Mo 14:00	Druey, M.	Di D50
Beinhoff, U.	Mo 10:00	Dutke, S.	Mo 15:20
Beller, S.	Mi 10:20	Eder, A.B.	Di 11:40
Berghoff, C.	Di D13	Eggert, F.	Di 11:00
Betsch, T.	Mo 11:20	Ehrenberg, K.	Mo 11:00
Binnewies, C.	Di D54	Eichstaedt, J.	Mi 11:00
Blank, H.	Di 11:20	Eick, E.-M.	Di 11:00; Di D16
Blankenberger, S.	Mo 10:20	Ellwart, T.	Di D68
Bogler, C.	Mo 16:00	Eschen, A.	Mo M19
Boos, M.	Di 09:00	Espey, J.	Mo M46
Borcherding, K.	Di 14:20	Fanselow, C.	Mo M02
Bormann, T.	Di 14:20	Ferstl, E.C.	Mo 16:00
Bosbach, S.	Di 11:40	Fiebach, Ch.J.	Mi 10:20
Bösche, W.	Mi 09:40	Figner, B.	Mo 10:20
Brand, M.	Mo 11:40	Fillbrandt, A.	Di D27
Brand, S.	Di 10:00	Filsinger, I.	Mo M35
Brandler, S.	Mo 11:20	Fischer, N.	Di 15:20
Brauner, E.	Di 09:40	Fischer, P.	Mo 14:20
Bräutigam, J.	Mo M05	Flach, R.	Mi 09:40
Breidenstein, Ch.M.	Mo M40	Fleck, S.	Mo 10:00
Brendel, D.	Di D56	Flender, J.	Mo 14:40
Brendler, K.	Di D02	Förster, J.	Mo 09:00
Bröder, A.	Mi 11:00	Franz, V.	Di 15:40
Brüne, M.	Mo 10:20	Frings, Ch.	Mo 09:20
Brünken, R.	Mo 09:20	Frisch, S.	Di 09:20
Brunstein, A.	Mo 09:40	Fuchs, A.	Mo 10:00
Buchta, K.	Mo M29	Gajewski, P.D.	Di D51
Busch, A.	Di D40	Gand, A.	Di D14
Büttner, N.	Mo M45	Garsoffky, B.	Mo M64
Carbon, C.-Ch.	Di D63	Gegenfurtner, K.	Di 11:40
Carbone, E.	Di 09:00	Gendolla, G.	Mi 09:40

Gerwig, M.	Mi 09:20	Hopf, A.	Mo M67
Getzmann, S.	Mo 15:40	Horenkamp, T.	Di 09:20
Geyer, T.	Di D37	Horstmann, G.	Mo 11:00
Gibbons, H.	Mo 11:00	Hrdina, Ch.	Di D09
Gielnik, M.	Mo M68	Huber, S.	Di 15:40
Giese, M.	Mi 10:00	Hübner, M.	Mo 16:00
Gillner, S.	Mo 15:20	Hübner, R.	Mo 11:00
Göbel, R.	Mi 12:00	Huckauf, A.	Di 11:40
Göritz, A. S.	Mo 15:40	Hutzler, F.	Mi 11:20
Gosejohann, S.	Mo M66	Hüweler, A.	Mo M27
Greco, R.	Di D35	Irtel, H.	Di 09:40
Greenlee, M.	Mi 11:20	Jacobsen, T.	Mi 11:00
Greitemeyer, T.	Mi 10:20	Jahn, G.	Di 09:40
Griego, J.	Mo 11:40	Jainek, V.	Mo M23
Groen, M.	Di D66	Jancke, D.	Di 09:40
Groß, C.	Di D62	Janzen, G.	Mo 14:20
Güntürkün, O.	Di D23	Jaskowski, P.	Di 11:00
Gurtner, A.	Di 11:20	Jescheniak, J.D.	Mi 09:00
Haar, T.	Mo 09:00	Joos, M.	Mo 09:40
Haas, Ch.	Di 16:00	Jörgens, S.	Mo 10:00
Habel, U.	Mo 11:40	Jost, K.	Mo 11:00
Häfner, M.	Di 15:40	Jüling, I.	Mo 14:20
Hagemeister, C.	Mo 15:40	Just, V.	Di D59
Hagenah, J.	Mo M65	Kaernbach, Ch.	Di 11:00
Hagmayer, Y.	Mo 14:00	Kalbe, E.	Mo 09:20
Hahne, A.	Di D06	Kállai, I.	Di 15:40
Hamm, S.	Di D04	Kalveram, A.B.	Di 14:40
Hammerl, M.	Mi 11:40	Kammer, T.	Mo 10:20
Hantsch, A.	Mi 09:20	Kandil, F. I.	Di D25
Hartmann, J.	Di 14:20	Kehling, K.	Mo M48
Hassenzahl, M.	Mo 15:20	Keller, J.	Mo 15:40
Hauck, G.	Mo 14:00	Kellermann, T.	Mo M30
Hausmann, D.	Mo 15:40	Kerschreiter, R.	Di 16:00
Heil, M.	Di 11:40	Kerzel, D.	Di 11:20
Heim, S.	Di D07	Kiefer, M.	Di D69
Heiss, C.	Mo 11:00	Kiesel, A.	Mo 14:20
Helfrich, H.	Di D57	Kinder, A.	Di 14:40
Hellmann, A.	Mo 14:20	Kirsch, P.	Mi 09:00
Hennenlotter, A.	Di D28	Kiss, M.	Di D36
Hertel, J.	Mo M51	Kissel, M.	Di D70
Hertwig, R.	Mo 14:00	Kißler, J.	Mi 10:00
Heumann, M.	Di 11:20	Klapproth, F.	Mo M25
Hirschmüller, A.	Mo M04	Kleinsorge, T.	Mo 14:00
Hoffmann, J.	Di 10:00	Kliegel, M.	Mo M16
Hoffrage, U.	Mo 15:20	Kliegl, R.	Di D01
Hofmann, J.	Di D05	Kloo, D.	Mo 11:20
Hogarth, R.	Di 12:00	Knappmeyer, B.	Di 14:20
Höhle, C.	Mo 11:40	Kneser, C.	Di 11:40
Holling, H.	Mo 16:00	Knoblich, G.	Mo 09:20
Hönekopp, J.	Di 14:40	Koch, E.	Mo 14:00
Hoop, M.	Mi 11:40	Koch, I.	Mo 11:40



Köhler, M.	Mo M09	Möhle, B.	Di 14:40
Kopp, F.	Di 10:20	Mohr, G.	Mi 10:00
Köppl, M.	Mo M34	Mojzisch, A.	Di 15:20
Korell, M.	Di 11:20	Molz, G.	Di 14:00
Körner, Y.	Mo M59	Morger, V.	Di 15:20
Köster, D.	Di D17	Müller, B.	Mi 11:20
Kotkamp, U.	Mo 14:20	Munka, L.	Mi 09:40
Kraft, S.	Di D43	Musch, J.	Di 11:00
Krauss, S.	Mo M01	Nattkemper, D.	Di 10:00
Krippel, M.	Mo 14:00	Nerb, J.	Mi 11:00
Krüger, H.-P.	Di 09:00	Nicolai-Kappert, E.	Mo 10:20
Krüger, S.	Di D58	Niederhaus, C.	Di 16:00
Kuchinke, L.	Mo M10	Nieding, G.	Di 14:20
Kuda, M.	Mo 14:40	Noordman, L.G.M.	Mo 10:20
Kühn, M.	Mo M06	Noszko, T.	Di 10:00
Kunde, W.	Di 15:20	Nückles, M.	Di 10:20
Kurz-Bajgora, R.	Mo M28	Nuerk, H.-Ch.	Mo 11:20
Kurzenhäuser, S.	Mo 09:40	Nüse, R.	Mi 11:00
Lachmann, T.	Di 11:40	Oelsner, S.	Mo M37
Lachnit, H.	Mi 11:00	Ohlenbusch, T.	Di D45
Landerl, K.	Di 15:20	Ohler, P.	Mo 10:20
Lange, E.	Di 14:00	Öllinger, M.	Mo 11:20
Langner, O.	Di D38	Öndül, S.	Mo M55
Lappe, M.	Di 10:00; Mi 10:20	Özyurt, J.	Mi 10:20
Lattner, S.	Di D10	Pachur, T.	Mo 14:20
Laubrock, J.	Mi 09:40	Pahlke, K.	Mo M61
Leder, H.	Di 14:00	Panhey, K.	Mo 10:20
Lee, E.Y.	Mo M24	Pannasch, S.	Mi 09:20
Lehmann, W.	Di 11:40	Panzer, S.	Di 10:20
Lemmer, S.	Mo 14:20	Parra, M.	Mo M54
Leuckefeld, K.	Di D11	Peters, A.	Mo 15:40
Lewis, R.L.	Di 10:20	Pfeiffer, T.	Mi 11:20
Lindel, B.	Mo M62	Philipp, D.	Di 16:00
Lissek, S.	Mo M11	Pietzcker, F.	Mi 09:40
Loohs, S.	Mo M26	Poggel, D.A.	Mo 09:20
Loose, Ch.	Di 14:20	Pohl, R.	Mo 09:00
Ludwig, I.	Mi 10:20	Pollok, B.	Mo 09:40
Lukas, J.	Di D61	Popp, M.	Mo 14:40
Machilek, F.	Di 14:40	Prior, H.	Mi 10:20
Mahlke, S.	Mo M63	Puca, R.M.	Mi 11:20
Mahn, K.	Di D41	Ramuschkat, G.	Mo M17
Maier, M.	Mo 09:40	Reimann, B.	Di D42
Martignon, L.	Mo 10:00	Reimer, T.	Di 09:20
Martin, C.	Mo M56	Reinhard, G.	Mi 10:00
Marx, E.	Di D18	Renkewitz, F.	Mo 14:40
Massen, C.	Di D22	Renner, K.-H.	Di 14:00
Mattes, S.	Di 10:20	Restat, J.	Mi 11:00
Mattler, U.	Di 14:00	Ribback, S.	Mi 09:00
McElree, B.	Di 10:00	Richter, M.	Mi 10:00
Mechsner, F.	Di 14:00	Ricker, B.	Mi 09:40
Meilinger, T.	Mo M58	Rieger, M.	Di 09:20

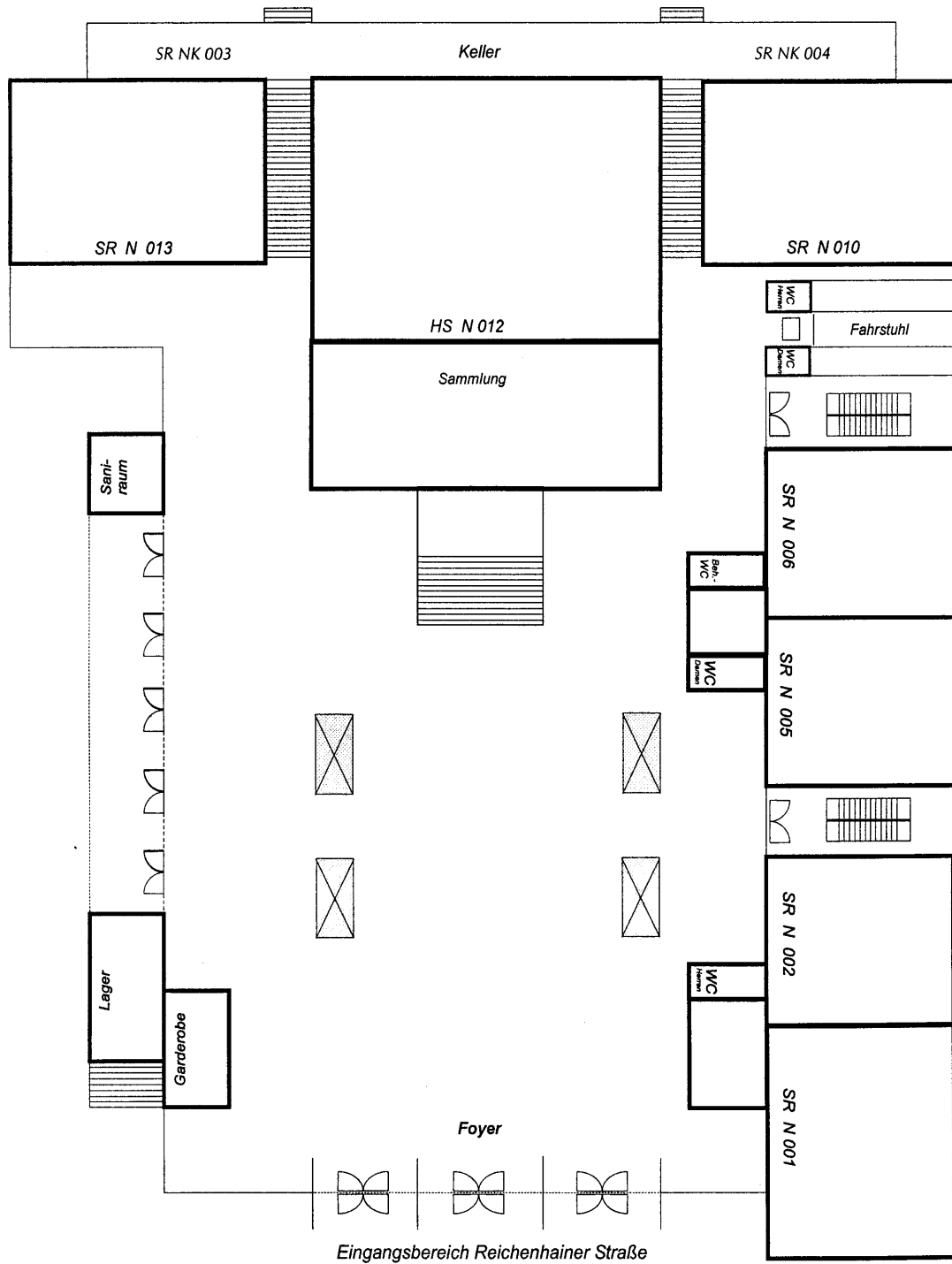
Rinck, M.	Mo 09:40; 15:40	Schwaninger, A.	Di 11:40
Rinkenauer, G.	Mo 09:00	Schwarzbach, J.	Di 09:00
Roeber, U.	Di D46	Schweizer, K.	Mo 14:00; Mi 11:40
Rogalski, K.P.	Mo 15:20	Sebanz, N.	Mo 14:40
Röhm, D.	Di 09:00	Sedlmeier, P.	Di 09:20
Rolke, B.	Di D31	Seibt, B.	Mo M38
Roth, C.	Mo M60	Seidel, G.	Mi 09:20
Rothermund, K.	Mo 11:20	Seidler-Brandler, U.	Mo M07
Rudolph, U.	Di 15:20; Mi 09:40	Sellin, I.	Di 15:20; Mo M42
Ruff, Ch.C.	Mo M15	Senkowski, D.	Di D26
Ruge, H.	Di D52	Simmel, A.	Mo M36
Rummer, R.	Di 15:20	Singer, B.	Di D64
Rüschemeyer, S.-A.	Di D08	Six-Materna, I.	Mi 09:20
Rüsseler, J.	Di D32	Spamann, A.	Mo 11:00
Saddy, D.	Di 09:40	Sperling, G.	Di 18:00
Sakreida, K.	Di D33	Sporer, S.L.	Di 15:40
Saur, R.	Mo M12	Spörrle, M.	Mo 14:40
Schacht, A.	Di D30	Springer, A.	Mo M41
Schack, T.	Di 14:20	Stahl, J.	Mo 10:20
Schäfer, A.	Di D67	Stamov Roßnagel, Ch.	Mo 14:20
Schankin, A.	Mi 09:20	Stark, R.	Mo 15:20
Scharlau, I.	Di 11:40	Steffens, M.C.	Mo 14:00
Scheuchenpflug, R.	Di 14:00	Steiner, U.	Di D55
Schiller, N.O.	Di 11:00	Steinhauser, M.	Mo 11:20
Schlittmeier, S.J.	Mo M08	Steins, G.	Mi 11:20
Schmalhofer, F.	Mo 09:20	Stenneken, P.	Mo 09:20
Schmermund, A.	Mo 11:40	Stiensmeier-Pelster, J.	Mi 10:00
Schmid, J.	Di 14:40	Stockburger, J.	Mo M52
Schmidt, B.H.	Mo 10:00	Stöcker, Ch.	Di D22
Schmidt, T.	Di 10:20	Stöger, H.	Mo M39
Schmidthals, K.	Di 14:00	Storck, Ch.	Mo M18
Schneider, M.	Di 11:00	Stork, S.	Di 10:20
Schneider, M.E.	Mi 10:20	Strasburger, H.	Mo 09:00
Scholz, A.	Mo 15:20	Stucke, T.S.	Di 15:40
Schorr, G.	Mo M44	Thalemann, S.	Mi 11:40
Schröder, U.	Di D29	Thornton, I.M.	Di 09:20; Mi 11:00
Schröger, E.	Mi 10:20	Toepel, U.	Di D12
Schubert, T.	Mo 14:40	Trasselli, C.	Mo 15:20
Schubert, Th.	Mo M43	Traut-Mattausch, E.	Di 15:40
Schubö, A.	Di 11:20	Trimpop, R.	Di 14:20
Schubotz, R.I.	Di D34	Troje, N.	Mi 11:20
Schuch, S.	Mo 15:20	Üngör, M.	Mo M33
Schulte-Mecklenbeck, M.	Mo 11:00	Unz, D.	Mo 11:20
Schulte-Umberg, J.	Mo 11:20	van der Meer, E.	Mo 10:00
Schulz, T.	Di 14:40	van der Meulen, F.F.	Di 15:40
Schumacher, M.	Di 09:20	Velichkovsky, B.M.	Di D44
Schupp, H.	Mo 09:40	Verleger, R.	Di 14:40
Schuth, A.	Di D15	Vilimek, R.	Mo M20
Schütze, M.	Mi 10:00	Vizzarri, E.	Mo 11:00; Mo M03
Schwab, F.	Mo 11:40	Vögele, C.	Mo 10:00
Schwan, S.	Mo 10:00	Vogeley, K.	Mo 09:40

Vohn, R.	Mo 11:40
Volberg, G.	Di 11:00
Vollmeyer, R.	Mo M32
Vollrath, M.	Mo 16:00
von Collani, G.	Mo M49
von der Ruhr, J.	Mo M53
von Rennenkampff, A.	Mo 16:00
Vorberg, D.	Mo 12:00
Voß, A.	Mo 10:20
Voss, U.	Di 15:20
Wagner, S.	Mi 10:00
Waldhauser, G.	Mo M14
Walter, S.	Di D60
Walther, E.	Mi 11:20
Waniek, J.	Mo 11:00
Wascher, E.	Mo 14:40
Weber, S.	Mo 15:40
Weerda, R.	Di D48
Weichselgartner, E.	Mi 09:20
Weigelt, M.	Di 14:40
Weller, G.	Di 11:20
Wenke, D.	Di D20
Wentura, D.	Di 14:20
Werner, R.	Mo M47
Werth, L.	Mo 10:00
Wetzel, N.	Mo M22
Wetzstein, A.	Di D19
Widmann, A.	Mo 11:40
Wiegand, K.	Di D21
Wiener, J. M.	Mo 15:40
Wiesner, Ch.D.	Di 10:00
Wilimzig, C.B.	Di 09:40
Willamowski, A.	Di D53
Willmes, K.	Mo 14:00
Windmann, S.	Mo 09:00
Wolber, M.	Di D39
Wolff, S.	Di D65
Wood, G.	Mo 14:40
Wühr, P.	Di 09:20
Yan, S.	Di D47
Zaunbauer, A.Ch.M.	Mo M31
Zauner, N.	Di 11:00
Zellner, M.	Mo M21
Zhao, Z.	Mo M13
Ziegler, R.	Di 16:00
Zießler, M.	Di 09:40
Zimmermann, M.	Di D49

# Lagepläne

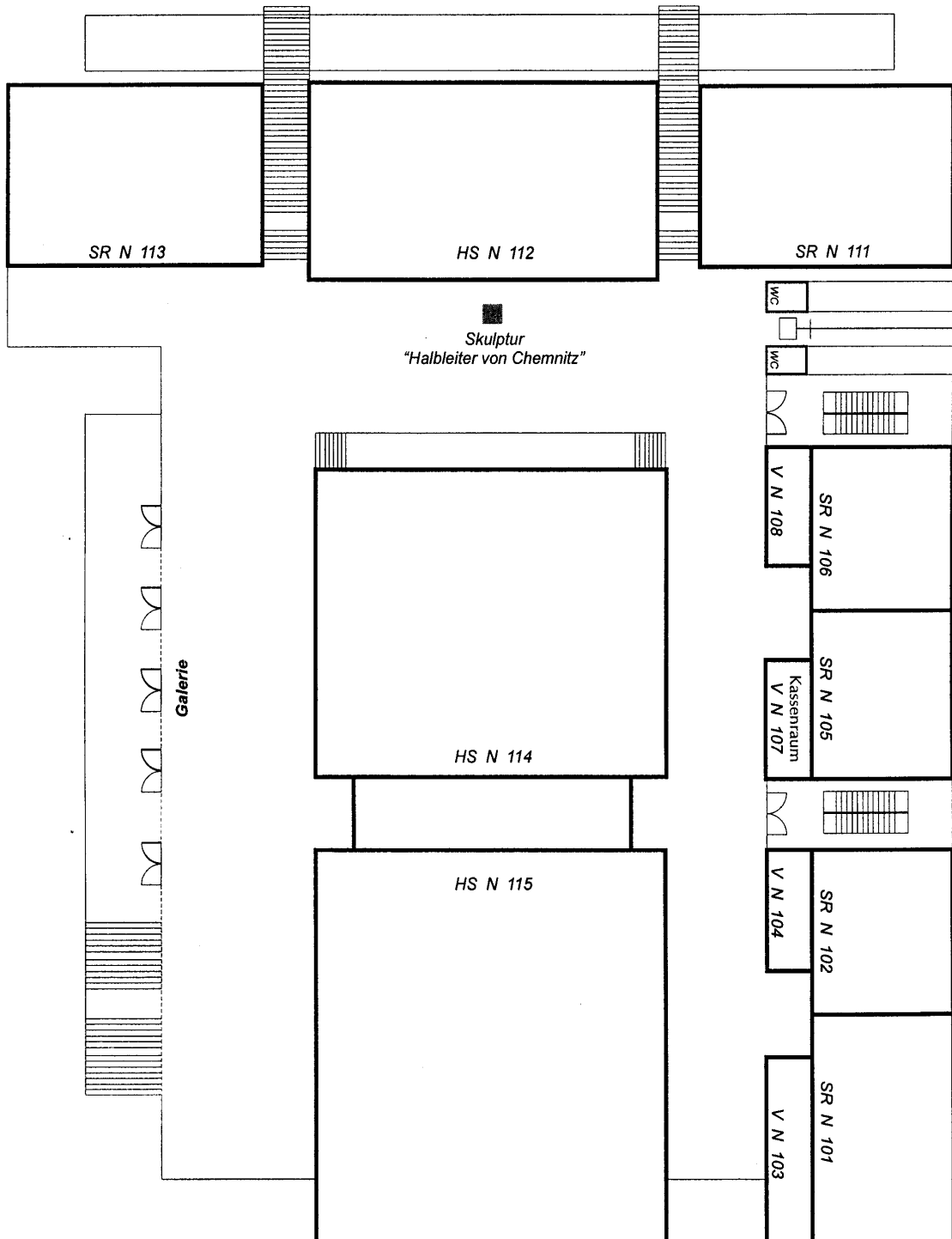
## Neues Hörsaalgebäude

### Raumplan Foyer



## Neues Hörsaalgebäude

### Raumplan Obergeschoß



## Neues Hörsaalgebäude und Umgebung



### Legende:

- 1) Turmbau, Pool mit e-mail-Zugang
- 2) UNI-COPY Dietze
- 3) Copy-Shop Kettler

### Restaurants & Cafés:

- 4) Wartburghof
- 5) Milliways
- 6) Café Südeck
- 7) Restaurant Pegasus
- 8) Imagine Pub

## Neues Hörsaalgebäude mit Umgebung und Hotels



**Für die Unterstützung bedanken wir uns bei:**

